

BOTE DES GEISELTALES

WWW. BRAUNSBEDRA .DE

Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra

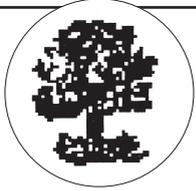
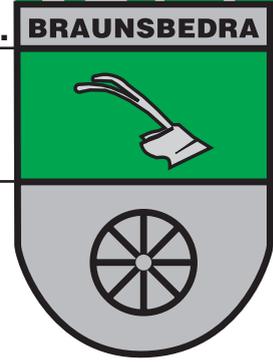
Ortschaften:

Frankleben

Großkayna

Krumpa

Roßbach



STADT_BRAUNSBEDRA@T-ONLINE.DE

5. Juli 1993

**Verleihung der Stadtrechte für Braunsbedra und
1150 Jahre Braunsdorf, Bedra, Schortau, Neumark und
50 Jahre Braunsbedra**

1. Januar 2004

Einheitsgemeinde Braunsbedra



Filiale wird geschlossen, lesen Sie mehr im Artikel auf Seite 21.

Aus der Ortschronik Krumpa - Teil 9

Unterirdische Gänge in Krumpa

Das Vorhandensein eines unterirdischen „Mönchsganges“ von der Kirche in Krumpa zum Rittergut in Petzkendorf ist schon seit je in Krumpa im Gespräch.

Im Jahre 1912 wurde bei der Ausschachtung eines Kellers des Bauern Hündorf eine Höhle mit Ganganlage angeschnitten. Über der Höhle wurden in der Humusschicht Löcher der Eckpfosten und des Flechtwerkes der früheren Hütte gefunden. Genau unter der früheren Haustür, in einer Tiefe von 1,45 m, war der Eingang zu der mehrfach gegliederten Höhle. Das Höhlensystem war ca. 12 m lang und hatte Verbindung zu einem Hauptgang.

Ein Gemüsebeet im Garten des Pfarrers von Krumpa senkte sich im Jahre 1917. Der Sache wurde auf den Grund gegangen und an dieser Stelle eine Ausschachtung vorgenommen. Bei einer Tiefe von 4 m stieß man auf eine Höhle beziehungsweise einen Gang. Der vorgefundene Gang war etwa 8 m lang und 1,80 m hoch. An einem Ende mündete er auf den verschütteten Hauptgang, welcher in Ost-West-Richtung verlief, das andere Ende hatte einen Anschluss an den früheren Keller des Pfarrhauses.

Die Breite der Gänge betrug 70 cm und sie liefen oben spitz zusammen. Alles war ohne Abstützung in den Lehm Boden gegraben. Die Kammer besaß in der Mitte und am Ende je eine Wandnische - Länge ca. 1,40 m, Breite ca. 44 cm und in ca. 1 m Höhe.

Offensichtlich dienten diese Nischen als Schlafstätten. An den Wänden wurden Inschriften und zwei Armbrüste eingeritzt vorgefunden. Von den Inschriften sind folgende überliefert:

Holz-Weisseig-Klötzen 1619

A. Thiemann 1787

Karl und Heinrich Hering 1789

J. Hahn 1801

Vor den Abzweigungen waren in den Wänden Greiflöcher als Leitzichen angebracht. In einer Ecke befand sich ein Feuerherd aus dem Jahre 1757. Außerdem entdeckte man eine zerbrochene Pfanne und Hühnerknochen.

Überliefert ist, dass sich der Pfarrer von Krumpa in den Tagen der Schlacht bei Roßbach am 05.11.1757 dort unten versteckt hielt, als die preußische Armee des Königs Friedrich II die verbündete Armee (Franzosen und Reichsarmee) vernichtend schlug

Das Alter der unterirdischen Gänge konnte nicht bestimmt werden. Es wurde vermutet, dass sie schon etwa im 6 Jahrhundert hergestellt wurden. Sie dienten auf jeden Fall den Einwohnern in Kriegen und bei Verfolgungen als Zufluchtsort.

Mirko Engelhardt – Ortschronist Krumpa



Bote des Geiseltales
Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra
Ortschaften: Frankleben, Großkayna, Roßbach, Krumpa

- IMPRESSUM**
- Herausgeber, Verlag und Druck:
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 - Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Braunsbedra,
 Der Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra, Tel.: 034633 40200
 - Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
 Telefon: 03535 489-0
 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Die Heimatzeitung erscheint monatlich und wird jedem Haushalt in der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie liegt weiterhin bei der Stadt Braunsbedra, Markt 1, zur Einsichtnahme aus. Sie kann abonniert werden.
 Bezug und Informationen: Stadt Braunsbedra, Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra

Die nächste Ausgabe erscheint am
Mittwoch, dem
17. November 2021

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge ist
Donnerstag, der
4. November 2021

Annahmeschluss für Anzeigen ist
Montag, der
8. November 2021,
9.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

■ Chronik	Seite 2	■ Nichtamtliche Mitteilungen	
■ Amtliche Mitteilungen		■ Geburtstage	Seite 9
■ Bekanntmachungen	Seite 3	■ Vereine und Verbände	Seite 12
		■ Schulen und Kindergärten	Seite 18
		■ Allgemeine Informationen	Seite 20
		■ Kirchliche Nachrichten	Seite 27

Aus dem Rathaus

Dankeschön an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer!

Für die Bundestagswahl am 26.09.2021 waren knapp 70 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in den 10 Wahllokalen der Stadt Braunsbedra am Wahlsonntag eingesetzt. Auf Grund der (leider) noch immer angespannten Coronasituation musste die Wahl unter Beachtung strenger Hygienebestimmungen stattfinden. Dies erschwerte die Arbeit für alle und erhöhte den ohnehin schon immensen Arbeitsaufwand.

Ich möchte mich recht herzlich für den besonderen Einsatz bedanken. Nur durch das Engagement der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer konnte die Wahl problemlos und erfolgreich ablaufen.

Vielen Dank, dass Sie Ihre Freizeit für diese Wahl zur Verfügung gestellt haben. So mancher übernimmt schon viele Jahre dieses Ehrenamt, worüber wir sehr froh sind und hoffen auch weiterhin, dass sich viele Helfer für die kommenden Wahlen finden werden. Auch bei meinem Wahlteam der Stadtverwaltung möchte ich mich bedanken. Durch die gute Teamarbeit und die Vorbereitung - besonders Hervorzuheben ist hier die Bearbeitung von über 1900 Briefwahanträgen - konnte die Wahl reibungslos verlaufen. Vielen herzlichen Dank!

Ulrike Böhm
Leiterin Hauptamt

Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Braunsbedra hat in seiner Sitzung am 22.09.2021, für die am 13.03.2022 stattfindenden Wahl zum Hauptverwaltungsbeamten,

Herrn Holger Geithner
Dienstanschrift: Markt 1,
06242 Braunsbedra
zum Wahlleiter und

Herrn Marco Hippe,
Dienstanschrift: Markt 1, 06242 Braunsbedra
zum stellv. Wahlleiter
bestimmt.



Schmitz
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Braunsbedra hat ab 01.08.2022 einen **Ausbildungsplatz** zum/zur

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)
in der Fachrichtung Kommunalverwaltung

zu besetzen.

Einstellungsvoraussetzungen:

- mindestens ein guter Realschulabschluss bzw. gleichwertige oder höherwertige Schulbildung
- mindestens gute Leistungen in Deutsch, mindestens befriedigende Leistungen in Mathematik und der ersten Fremdsprache
- Interesse und Verständnis für rechtliche und wirtschaftliche
- guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck

Wir erwarten neben einem freundlichen und bürgerorientierten Auftreten ebenso hohe Motivation, Kontaktfreudigkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 31.10.2021 an die

Stadtverwaltung Braunsbedra
Markt 1
06242 Braunsbedra
Kennwort: „Azubi 2022“

Die Ausbildungsvergütung erfolgt entsprechend dem TVAöD. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen kann nur erfolgen, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Kosten in Verbindung mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Hinweis zum Datenschutz:

Wenn Sie uns Ihre Bewerbung zukommen lassen, stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer Daten im Bewerberauswahlverfahren zu. Nähere Hinweise können Sie der Datenschutzerklärung für Stellenbewerbungen der Stadt Braunsbedra unter: <http://www.braunsbedra.de/de/stellenausschreibungen.html> entnehmen.

Steffen Schmitz
Bürgermeister

Wasserzählerablesung für Grundstückseigentümer und Ablesung Hauptwasserzähler in den Wohnblöcken

Sehr geehrte Kunden,
die Wasserzählerablesung für das Jahr 2021 wird im Zeitraum vom

18. Oktober bis 23. Dezember 2021

durchgeführt.

Wir bitten Sie, uns den Zutritt zum Zähler zu gewährleisten.
Sie werden von uns mit einem vorgefertigten Wurfzettel über den genauen Ablesetermin informiert. Sollten Sie zu dem angegebenen Zeitraum nicht anwesend sein, bitten wir Sie, den Wasserzähler selbst abzulesen.

Bitte bringen Sie den Zettel sichtbar an der Tür oder dem Briefkasten Ihres Grundstückes an. Sie haben auch die Möglichkeit, den Zettel bei Ihrem Nachbarn zu hinterlegen oder in den Briefkasten der Betriebsstelle des ZWAG, Hauptstr. 50, 06242 Braunsbedra einzuwerfen.

Eine telefonische Übermittlung per **Tel. 034633 322-19**, per **Fax: 034633 322-20** oder über unser **Online-Formular: www.zwag.info/zaehlerstand** ist ebenfalls gegeben.

Ihr Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Geiseltal



Offenlegung gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhaltin der jeweils geltenden Fassung (siehe Landesrecht unter www.sachsen-anhalt.de)



Landesamt für Vermessung und
Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVermGeo)
Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale)
23.09.2021

Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

für die

Gemarkung:
Braunsbedra, Krumpa, Roßbach in
Einheitsgemeinde Stadt Braunsbedra
(Ortsname)

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt **hat in der Liegenschaftskarte und im Liegenschaftsbuch die beschreibenden Angaben zur tatsächlichen Nutzung und Lagebezeichnung aktualisiert.**

Alle beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert.

Die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch werden in der Zeit

vom 25.10.2021 bis 24.11.2021

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt **Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale)**

während der Besuchszeiten, **Mo. bis Fr. 08.00 – 13.00 Uhr**

Di. 13.00 – 18.00 Uhr

zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer **0345 6912-0** gebeten.

Im Auftrag

Auskunft und Beratung

Telefon: 0391 567-8585, Fax: 0391 567-8686

E-Mail: Service.LVermGeo@sachsen-anhalt.de

Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

gez. Heiko Puschmann



23.09.2021
Offenlegung

gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz
Sachsen-Anhalt in der jeweils geltenden Fassung
(siehe Landesrecht unter www.sachsen-anhalt.de)

Für die

Gemarkung: Braunsbedra Flur: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 10, 12, 13,
14, 15

Frankleben 1, 2, 7, 8

Großkayna 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8

Krumpa 1, 2, 6

Neumark 4, 5, 6, 7, 23

Roßbach 1, 2, 4, 6, 9, 11

Einheitsgemeinde Stadt Braunsbedra
(Ortsname)

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Gebäudedarstellung fortgeführt.

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt **hat den Nachweis des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Darstellung der Gebäude überprüft und die für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse in die Liegenschaftskarte übernommen.**

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht. Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit vom 25.10.2021 bis 24.11.2021 in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt **Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale)** während der Besuchszeiten, **Mo. bis Fr. 08.00 – 13.00 Uhr / Di. 13.00 – 18.00 Uhr** zur Einsicht ausgelegt. Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0345 6912-0 gebeten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Veränderungen im Gebäudebestand entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Halle in 06112 Halle (Saale), Thüringer Straße 16 erhoben werden.

Im Auftrag

Auskunft und Beratung

Telefon: 0391 567-8585, Fax: 0391 567-8686

E-Mail: Service.LVermGeo@sachsen-anhalt.de

Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

gez. Heiko Puschmann



Vorgangsnummer: FL-06/2021

Baugrundstück im Bereich der Straße des Friedens in 06242 Braunsbedra, OT Frankleben



Gemarkung I Flurstück

Frankleben, Flur 2, Flurstück 9/36, Teilfläche von ca. 630 m²

Grundstücksbeschreibung I Zulässige Bebauung

Die Stadt Braunsbedra mit ihren vier Ortsteilen und rund 11.000 Einwohnern befindet sich ca. 15 Kilometer westlich der Kreisstadt Merseburg am Südufer des größten Sees Sachsen-Anhalts, dem Geiseltalsee. Die Stadt Braunsbedra verfügt in einer Entfernung von ca. 7 Kilometern im Ortsteil Frankleben über eine eigene Autobahnanchlussstelle an der BAB 38. Die Landesstraße L 178 führt direkt von der Autobahn nach Braunsbedra.

Die Stadt Braunsbedra beabsichtigt, das Grundstück in der Gemarkung Frankleben, Flur 2, Flurstück 9/36, eine Teilfläche mit einer Größe von ca. 630 m² als Baugrundstück zur Errichtung eines Einfamilienhauses zu veräußern. Das Grundstück ist aktuell eine Grünfläche.

Für das Grundstück wurde durch die Stadt Braunsbedra an den Landkreis Saalekreis eine Bauvoranfrage hinsichtlich der planungsrechtlichen Zulässigkeit zur Errichtung eines Einfamilienhauses gestellt. Die planungsrechtliche Zulässigkeit wurde mit Vorbescheid vom 09.11.2020 durch den Landkreis Saalekreis bestätigt. Die Auflagen und Hinweise des Vorbescheides sind zwingend zu beachten. Der Vorbescheid kann in der Stadtverwaltung eingesehen werden. Der Vorbescheid berechtigt nicht zum Bauen. Der Bauantrag ist durch den Erwerber zu stellen.

Erschließung

Im Rahmen der Prüfung der planungsrechtlichen Zulässigkeit wurde durch den zuständigen AZV Merseburg und die MIDEWA bestätigt, dass die Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung gesichert ist.

Die öffentliche Abwasseranlage zur Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung des AZV Merseburg liegt westlich der Grundstücksgrenze in der Kastanienstraße. Eine kostenpflichtige Herstellung von Grundstücksanschlüssen ist laut AZV Merseburg möglich. Die Anschlussleitung kann in Abstimmung zwischen den weiteren Baugrundstücken in dem Bereich und der Stadt Braunsbedra sowie dem AZV Merseburg im öffentlichen Raum nördlich der Grundstücke in westliche Richtung verlegt werden. Hierzu sind Detailabstimmungen im Rahmen der weiteren Planungen zwingend erforderlich.

Das Grundstück liegt an einer öffentlichen Verkehrsfläche.

Verfahren I Mindestgebot

Die Stadt Braunsbedra beabsichtigt das Grundstück im Rahmen einer Ausschreibung zu veräußern. Der Mindestkaufpreis für das Grundstück beträgt nach Bodenrichtwert 40 €/m². Die Kosten für die Bauvoranfrage betragen anteilig 343,25 € und sind durch den Erwerber zu tragen.

Somit beträgt die Höhe des Mindestangebots 25.543,25 €.

Auskünfte erteilt das Bauamt der Stadtverwaltung Braunsbedra, Markt 1, in 06242 Braunsbedra.

Angebote richten Sie bitte im **verschlissenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot – Vorgangsnummer FL-06/2021“** bis zum **31.01.2022** an die o.g. Adresse der Stadt Braunsbedra.

Für die Abgabe des Angebotes ist das Formblatt zu benutzen.

Bitte um Beachtung:

Angebote, die unter der Höhe des Mindestangebotes liegen, können nicht berücksichtigt werden.



Stadt Braunsbedra | Markt 1 | 06242 Braunsbedra | Tel. 034633 40-0 | Fax 034633 40 100 | Mail braunsbedra@t-online.de
Bankverbindung Saaleparkasse | IBAN: DE31 8005 37623520 0003 76 | BIC: NOLA DE21 HAL
Sprechzeiten Di 09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr | Do 09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 15:00 Uhr | Fr 09:00 Uhr - 12:00 Uhr



Stadt Braunsbedra | Markt 1 | 06242 Braunsbedra | Tel. 034633 40-0 | Fax 034633 40 100 | Mail braunsbedra@t-online.de
Bankverbindung Saaleparkasse | IBAN: DE31 8005 37623520 0003 76 | BIC: NOLA DE21 HAL
Sprechzeiten Di 09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr | Do 09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 15:00 Uhr | Fr 09:00 Uhr - 12:00 Uhr



Vorgangsnummer: FL-05/2021

Baugrundstück in der Straße des Friedens in 06259 Braunsbedra, OT Frankleben



Gemarkung I Flurstück

Frankleben, Flur 2, Flurstück 9/36, Teilfläche von ca. 630 m²

Grundstücksbeschreibung I Zulässige Bebauung

Die Stadt Braunsbedra mit ihren vier Ortsteilen und rund 11.000 Einwohnern befindet sich ca. 15 Kilometer westlich der Kreisstadt Merseburg am Südufer des größten Sees Sachsen-Anhalts, dem Geiseltalsee. Die Stadt Braunsbedra verfügt in einer Entfernung von ca. 7 Kilometern im Ortsteil Frankleben über eine eigene Autobahnanschlussstelle an der BAB 38. Die Landesstraße L 178 führt direkt von der Autobahn nach Braunsbedra. Der Ortsteil Frankleben hat von der Landesstraße L 178 eine direkte Anbindung.

Die Stadt Braunsbedra beabsichtigt, das Grundstück in der Gemarkung Frankleben, Flur 2, Flurstück 9/36, eine Teilfläche mit einer Größe von ca. 630 m² als Baugrundstück zur Errichtung eines Einfamilienhauses zu veräußern. Das Grundstück ist aktuell eine Grünfläche.

Für das Grundstück wurde durch die Stadt Braunsbedra an den Landkreis Saalekreis eine Bauvoranfrage hinsichtlich der planungsrechtlichen Zulässigkeit zur Errichtung eines Einfamilienhauses gestellt. Die planungsrechtliche Zulässigkeit wurde mit Vorbescheid vom 09.11.2020 durch den Landkreis Saalekreis bestätigt. Die Auflagen und Hinweise des Vorbescheides sind zwingend zu beachten. Der Vorbescheid kann in der Stadtverwaltung eingesehen werden.

Der Vorbescheid berechtigt nicht zum Bauen. Der Bauantrag ist durch den Erwerber zu stellen.



Stadt Braunsbedra | Markt 1 | 06242 Braunsbedra | Tel. 034633 40-0 | Fax 034633 40-100 | Mail braunsbedra@t-online.de
Bankverbindung Saaleparkasse | IBAN: DE31 8005 37623520 0003 76 | BIC: NOLA DE21 HAL
Sprechzeiten Di 09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr | Do 09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 15:00 Uhr | Fr 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Erschließung

Im Rahmen der Prüfung der planungsrechtlichen Zulässigkeit wurde durch den zuständigen AZV Merseburg und die MIDEWA bestätigt, dass die Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung gesichert ist.

Die öffentliche Abwasseranlage zur Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung des AZV Merseburg liegt westlich der Grundstücksgrenze in der Kastanienstraße. Eine kostenpflichtige Herstellung von Grundstücksanschlüssen ist laut AZV Merseburg möglich. Die Anschlussleitung kann in Abstimmung zwischen den weiteren Baugrundstücken in dem Bereich und der Stadt Braunsbedra sowie dem AZV Merseburg im öffentlichen Raum nördlich der Grundstücke in westliche Richtung verlegt werden. Hierzu sind Detailabstimmungen im Rahmen der weiteren Planungen zwingend erforderlich.

Das Grundstück liegt an einer öffentlichen Verkehrsfläche.

Verfahren I Mindestgebot

Die Stadt Braunsbedra beabsichtigt das Grundstück im Rahmen einer Ausschreibung zu veräußern. Der Mindestkaufpreis für das Grundstück beträgt nach Bodenrichtwert 40 €/m². Die Kosten für die Bauvoranfrage betragen anteilig 343,25 € und sind durch den Erwerber zu tragen.

Somit beträgt die Höhe des Mindestangebotens 25.543,25 €.

Auskünfte erteilt das Bauamt der Stadtverwaltung Braunsbedra, Markt 1, in 06242 Braunsbedra.

Angebote richten Sie bitte im **verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot – Vorgangsnummer FL-05/2021“** bis zum **31.01.2022** an die o.g. Adresse der Stadt Braunsbedra.

Für die Abgabe des Angebotes ist das Formblatt zu benutzen.

Bitte um Beachtung:

Angebote, die unter der Höhe des Mindestangebotens liegen, können nicht berücksichtigt werden.



Stadt Braunsbedra | Markt 1 | 06242 Braunsbedra | Tel. 034633 40-0 | Fax 034633 40-100 | Mail braunsbedra@t-online.de
Bankverbindung Saaleparkasse | IBAN: DE31 8005 37623520 0003 76 | BIC: NOLA DE21 HAL
Sprechzeiten Di 09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr | Do 09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 15:00 Uhr | Fr 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Stadt Braunsbedra
Markt 1
06242 Braunsbedra

Stadt Braunsbedra
Markt 1
06242 Braunsbedra

Allgemeine Informationen und Bedingungen der Stadt Braunsbedra zum Verfahren bei Verkäufen von Grundstücken zur Errichtung von Einfamilienhäusern

Für das / die Grundstück/e
.....
.....

Alle Angaben in der Ausschreibungsunterlage sind unverbindlich. Der Inhalt der Unterlage wurde nach bestem Wissen über den Sachstand zum jeweiligen Redaktionsschluss erarbeitet.

Alle Angaben unterliegen dem Vorbehalt der Überprüfung sowie nachträglichen Änderungen. Eine Haftung der Stadt Braunsbedra in Bezug auf die Angaben in der Unterlage ist ausgeschlossen.

Sämtliche Angaben sind keine Zusicherungen oder Garantien im Rechtssinn der §§ 434 ff. Bürgerliches Gesetzbuch. Sie dienen ausschließlich der Information und werden nicht Bestandteil der vertraglich vereinbarten Beschaffenheit.

Die Stadt Braunsbedra fordert mit ihren Ausschreibungen die Interessenten verbindlich zur Abgabe eines bezifferten schriftlichen, Zusatz- und bedingungsreichen Kaufpreisangebots auf.

Es handelt sich dabei um kein förmliches Bieterverfahren. Insofern behält sich die Stadtverwaltung Braunsbedra die Entscheidung vor.

- wann ein Grundstück an welchen Bieter zu welchen Konditionen veräußert wird,
- gegebenenfalls auch nicht frist- und formgerechte Angebote zu berücksichtigen,
- jederzeit Nachverhandlungen mit den Bietern zu führen,
- Nachgebotsrunden unter den Bietern zu führen und
- bis zum notariellen Abschluss des Kaufvertrages die Ausschreibung zurückzunehmen oder die Immobilie an einen anderen Bieter zu veräußern.

Das Kriterium zur Vergabe des Grundstückes ist der Preis. Der Bieter mit dem höchsten Kaufpreisangebot soll den Zuschlag erhalten.

Aus diesem Verfahren, insbesondere aus der Nichtberücksichtigung von Angeboten, können keine Ansprüche der Bieter abgeleitet werden.

Der Verkauf der Grundstücke erfolgt provisionsfrei direkt von der Stadt Braunsbedra, vertreten durch den Bürgermeister, Herrn Steffen Schmitz, bzw. dessen Bevollmächtigten.

Der Verkauf an den Bieter erfolgt unter der Voraussetzung, dass der Bieter das Grundstück für den eigenen Bedarf erwirbt und das Grundstück in einer Frist von 5 Jahren selbst bebaut.

Die Stadt Braunsbedra übernimmt keine Haftung für jegliche Sachverhalte, wie z.B. schlechte Baugrundverhältnisse, flurnahes Grundwasser, notwendige Kampfmittelfreimachung, auftretende Altlasten etc., die bei der Umsetzung des Vorhabens zusätzliche Kosten erfordern. Der Bieter erwirbt das Grundstück, in dem zum Zeitpunkt der Ausschreibung vorliegenden Zustand. Ein Baugrundgutachten liegt nicht vor. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber der Stadt Braunsbedra sind ausgeschlossen.

Etwasige Angebote von Maklern, Maklerbüros, Banken oder Unternehmen, welche auf die Vermittlung/Vermarktung von Grundstücken ausgerichtet sind, etc., werden ausgeschlossen.

Alle mit der Angebotsabgabe und dem Erwerb verbundenen Kosten trägt – sofern nichts anderes im Kaufvertrag vereinbart wird – der Käufer. Dies betrifft insbesondere Vermessungskosten, Notarkosten, Grundbuchkosten, Gebühren und Steuern.

Die Stadt Braunsbedra hat für die Verkaufsimmobilen keine Versicherungen abgeschlossen. Der Verkauf der Immobilien findet daher unversichert statt.

Die Stadtverwaltung Braunsbedra wird über die Bieter und Erwerber sowie deren Angebote ohne deren ausdrückliche Zustimmung grundsätzlich keine Auskünfte erteilen.

Mit der Abgabe eines Kaufpreisangebotes bestätigt der Bieter die Kenntnis dieser allgemeinen Informationen und Bedingungen der Stadt Braunsbedra zum Verfahren bei Verkäufen von Grundstücken zur Errichtung von Einfamilienhäusern.

gebe/n ich / wir

Name

Vorname

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Telefon, E-Mail

folgendes

Kaufpreisangebot

In Höhe von.....Euro

(in Worten.....Euro)

ab.

Die Kenntnis der Allgemeinen Informationen und Bedingungen der Stadt Braunsbedra zum Verfahren bei Verkäufen von Grundstücken zur Errichtung von Einfamilienhäusern wird mit der Abgabe des Gebots bestätigt. Mir / uns ist ebenfalls bekannt, dass gegebenenfalls ein Nachgebotsverfahren unter den Bietern durchgeführt werden kann.

Ort, Datum

.....
Unterschrift/Stempel

Stadtbibliothek

Die Sommerferienaktion der Stadtbibliothek Braunsbedra



und der Fachstelle für öffentliche Bibliotheken in Halle konnte mit Erfolg abgeschlossen werden.

Noch einmal zu Erinnerung:

die Schülerinnen und Schüler unserer Schulen waren aufgefordert, in den Sommerferien mindestens 2 Bücher, die in der Bibliothek auszuleihen waren, zu lesen und zu bewerten. Zusätzlich hatten sie die Aufgabe 3 Sagensteine, welche sich rund um den Geiselalsee befinden, ausfindig zu machen und uns einen Nachweis per Foto zu schicken.

Von den 60 angemeldeten Kindern, haben 56 diese Aufgaben erfüllt.

156 Bücher wurden in dem angegebenen Zeitraum gelesen und bewertet.

Kilian, Schüler der 3. Klasse der Lessing-Grundschule, war derjenige, der mit 8 gelesenen Büchern gezeigt hat, dass er in der Bibliothek spannende Bücher gefunden hat und er viel Freude am Lesen hat.

Als Dankeschön wurden die Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern zu einer Abschlussveranstaltung mit Zertifikatübergabe in die Zentralwerkstatt Pfännerhall eingeladen.



Dort erwartete sie Johanna Gerosch. Gespannt verfolgten alle Anwesenden das Geschehen auf der Bühne. Mit einer Livesound-Sommer-Story erfand sie gemeinsam mit den Kindern eine Geschichte, die mit interessanten selbstgemachten Geräuschen unterlegt war. Alle haben nun die Aufgabe bekommen, diese Geschichte aufzuschreiben und in der Bibliothek abzugeben.

Im Anschluss überreichte unser Bürgermeister Herr Schmitz **56 Zertifikate**.



Diese Zertifikate können die Kinder nun stolz in ihren Schulen vorlegen. Diese haben nun die Möglichkeit, das Zertifikat als besondere Leistung zu bewerten.

Neben den Zertifikaten erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Rucksäcke mit dem aufgedruckten Lesesommer-Motiv **Booki**, welche von der Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken bereitgestellt wurden.



Ich danke noch einmal allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und allen Unterstützern und hoffe auch im Jahr 2022 auf eine rege Teilnahme an dieser Sommerferienaktion.

*Heike Wust
Leiterin der Stadtbibliothek*

Veranstaltungshinweis

Es gilt die 3 G-Regel, melden Sie sich bitte an!
Für Reservierungen erreichen Sie uns unter folgenden Kontaktdaten:

Telefon: 034633 24911.

Geburtstage

Herzliche Glückwünsche

Braunsbedra

- 01.11. Herr Willy Richtsteig zum 80. Geburtstag
- 02.11. Frau Christel Wegner zum 85. Geburtstag
- 04.11. Frau Ute Fickenscher zum 70. Geburtstag
- 08.11. Herr Jürgen Hennig zum 80. Geburtstag
- 10.11. Herr Lothar Ditfe zum 90. Geburtstag
- 10.11. Frau Helga John zum 75. Geburtstag
- 14.11. Frau Monika Kunze zum 75. Geburtstag
- 14.11. Herr Rudi Taschner zum 70. Geburtstag
- 17.11. Herr Heinz Langner zum 85. Geburtstag
- 18.11. Frau Roswitha Daute zum 80. Geburtstag
- 20.11. Herr Paul Thielemann zum 80. Geburtstag
- 21.11. Herr Hans-Peter Rockstroh zum 80. Geburtstag
- 22.11. Frau Rosa Fromm zum 85. Geburtstag
- 22.11. Herr Alfred Popko zum 75. Geburtstag
- 22.11. Herr Walter Schier zum 80. Geburtstag
- 23.11. Frau Hannelore Schumann zum 85. Geburtstag
- 25.11. Frau Hannelore Hartmann zum 85. Geburtstag
- 25.11. Frau Gertrud Müller zum 95. Geburtstag
- 26.11. Frau Gerda Schneider zum 80. Geburtstag
- 27.11. Herr Jürgen Schmitz zum 70. Geburtstag
- 29.11. Frau Gunda Franz zum 95. Geburtstag

OT Frankleben

- 08.11. Frau Pia Zimmermann zum 70. Geburtstag

- 23.11. Herr Dieter Veith zum 70. Geburtstag
- 28.11. Herr Jürgen Kasche zum 80. Geburtstag
- 30.11. Frau Lilli Worbs zum 85. Geburtstag

OT Großkayna

- 06.11. Frau Helga Kühn zum 80. Geburtstag
- 16.11. Frau Marlit Spottol zum 75. Geburtstag
- 27.11. Frau Ute Henschel zum 80. Geburtstag
- 28.11. Herr Rolf Hofmann zum 75. Geburtstag
- 30.11. Herr Johann Adamek zum 70. Geburtstag

OT Krumpa

- 19.11. Frau Herta Taschner zum 80. Geburtstag
- 22.11. Frau Monika Sorge zum 80. Geburtstag
- 25.11. Frau Bärbel Bunk zum 80. Geburtstag

OT Roßbach

- 10.11. Frau Ingeburg Hanis zum 75. Geburtstag
- 10.11. Frau Johanna Puphal zum 80. Geburtstag
- 13.11. Frau Christa Rausch zum 75. Geburtstag
- 15.11. Frau Ilona Runkel zum 75. Geburtstag
- 20.11. Herr Erhard Ködel zum 80. Geburtstag
- 26.11. Frau Alice Buttstädt zum 90. Geburtstag
- 27.11. Herr Hans-Dieter Jehnig zum 75. Geburtstag
- 28.11. Frau Loretta Grune zum 70. Geburtstag
- 29.11. Frau Ute Liebing zum 80. Geburtstag
- 30.11. Frau Maritta Buttstädt zum 70. Geburtstag

Feuerwehr

Neues von der FF-Krumpa

Liebe Leserinnen und Leser, das Jahr neigt sich langsam dem Ende und wie auch in den vergangenen Jahren, werden mit Beginn des Herbstes, alle aktiven Hydranten durch unsere Kamerad*innen gewartet. Hierzu wurden am 02.10.2021 80 Hydranten und zwei Zisternen auf deren Funktionsfähigkeit überprüft, gereinigt und durch eine Folie versiegelt. Eine kurze Auswertung fand danach beim gemeinsamen Grillen statt. Weiterhin zu erwähnen ist noch unser Sommerfest, welches aufgrund der Sommerferien und den unterschiedlichen Schichten unserer Kamerad*innen Mitte September stattgefunden hat. Hierbei wurden auch einige Kamerad*innen für Ihre abgeschlossenen Ausbildung ausgezeichnet. Auch konnten zwei Kameraden für Ihren langjährigen Dienst ausgezeichnet werden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Christian Mettin für 10 Jahre sowie Uwe Tümmel für 40 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Krumpa.

Liebe Leserinnen und Leser aus der Gemeinde Krumpa, auch wir als FF-Krumpa werden nicht vom demografischen Wandel verschont. Seit mehreren Jahren verzeichnen wir einen stetigen Rückgang unserer Mitgliederzahlen. Um den Brandschutz auch weiterhin aufrecht erhalten zu können, benötigen wir eure Unterstützung! Werdet Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr



Krumpa und unterstützt unser Engagement für unsere Heimat! Solltest du Interesse haben, kontaktiere uns auf Facebook (Freiwillige Feuerwehr Krumpa) oder via E-Mail: Feuerwehr-Krumpa@braunsbedra.de. Mit freundlichem Glückauf und Gut Wehr

Christoph Czekalla

Gesucht. Gefunden.
Traumwohnung.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Private Kleinanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.

Dankesrede an die Freiwillige Feuerwehr Großkayna

Ein herzliches Willkommen allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, allen Mitarbeitern der Stadtverwaltung und Ehrengästen, allen Besuchern.

Zum 100-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Großkayna spreche ich allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden die herzlichsten Glückwünsche des Ortschaftsrates aus. Freiwillige Feuerwehr ist mehr als „nur“ Feuerwehr, in ihrer Arbeit wird ein Ideal umgesetzt, um zu retten, zu löschen, zu bergen und zu schützen. Dass diese Hilfe und Leistung nicht nur für den Nachbarn, sondern für die Gesellschaft auf freiwilliger Basis geschieht, kann nicht hoch genug geschätzt werden.

In einer Zeit, in der es der Gemeinsinn, der für unsere Gesellschaft so wichtig ist, häufig schwer hat, sind Menschen unverzichtbar, die sich in einem Ehrenamt freiwillig engagieren. Der Brandschutz ist eine Pflichtaufgabe des Gemeinwesens, der über Feuerwehren sichergestellt wird.

Das Einsatzspektrum und die Ausrüstung haben sich im Laufe der Jahrzehnte wesentlich geändert. Waren es früher hauptsächlich Brände in den Brikettfabriken und Tagebauen, die mit Löscheinern oder Handdruckspritzen bekämpft wurden, sind es heute die unterschiedlichsten Einsatzarten, mit denen die Feuerwehr zu tun hat. Dies erfordert neben einer zeitgemäßen modernen Ausrüstung vor allem sehr gut ausgebildetes und geschultes Personal. Das Wachstum und die Vielfalt der Gefahrenpotentiale sind eine ständige Herausforderung und machen es notwendig, sich immer wieder neu auf Gefahrensituationen einzustellen. Feuerwehrleute dürfen nicht auf dem Schlauch stehen!

Ohne auf Konsum oder Ihren Eigenvorteil ausgerichtet zu sein, engagieren Sie sich und tun mehr, als nur ihre Pflicht. Sie haben eine Vorbildfunktion für die gesamte Gesellschaft und vor allem für die Jugend.

In den letzten 100 Jahren war die Gewinnung von neuen Mitgliedern für die Wehr immer wieder eine große Herausforderung. Kamen die ersten Kameraden im Jahr 1921 aus der technischen Nothilfe (TENÖ) der Unternehmen MICHEL und VESTA, begann die Werbung nach 1945 bis 1990 bereits im Lehrbetrieb des Braunkohlenwerkes oder in der Arbeitsgemeinschaft „Junge

Brandschutzhelfer“. Diese Nachwuchsarbeit hat sich bewährt und wurde von Generation auf Generation übertragen und weitergeführt. Leider hat unsere Jugend heute andere Interessen, so dass wir um jeden neuen Kameraden kämpfen müssen.

Mit Beendigung der Braunkohlenförderung im Jahr 1993 standen ganz andere, viel komplexere, Aufgaben vor der ehemaligen Betrieblichen Freiwilligen Feuerwehr. Es erfolgte die Gründung der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Großkayna und Neubeginn im Feuerwehrgerätehaus aus dem Jahr 1921, der alten DDR-Fahrzeugtechnik, einfacher Schutzbekleidung, unzureichender sanitärer Einrichtungen usw.

Über viele der Gründungsprobleme können die Kameradinnen und Kameraden heute nur schmunzeln. Eins ist jedoch geblieben. Das nicht DIN-gerechte Feuerwehrgerätehaus aus dem Jahr 1921. Wenn auch durch viele Eigeninitiativen Verbesserungen geschaffen wurden, es ist und bleibt aber ein altes Haus. Ich kann Euch aber eins versprechen, Ortswehrleitung und ich werden weiter an der Lösung dieses Problems arbeiten.

Den Kameradinnen und Kameraden aller anwesenden Feuerwehren wünsche ich für die Zukunft alles Gute, vor allem, dass bevorstehende Einsätze immer gut und unfallfrei verlaufen mögen.

Mein besonderer Dank gilt aber nicht nur Ihnen, sondern auch Ihren Familien und Angehörigen. Ohne deren Unterstützung und Verständnis für Ihr Engagement wäre eine solch gut organisierte und zeitaufwendige Arbeit nicht möglich.

Dank auch an die Kameraden, die bei der Vorbereitung und am Ablauf der Festveranstaltung mitgewirkt, sowie die Geschichte dieser Feuerwehr publiziert haben.

Weiterhin viel Kraft und Mut für Ihren Dienst zum Wohle der Gemeinschaft.

Die Teilnehmer und Gäste der heutigen Veranstaltung heiße ich nochmals herzlich willkommen und wünsche einen harmonischen Verlauf bei gutem Essen und Trinken, sowie angeregten Gesprächen.

Gut Wehr!

Ihr Ortsbürgermeister Gerald Kegel

Die freiwillige Feuerwehr Großkayna berichtet



Liebe Leserinnen und Leser des Geiseltalboten, eigentlich wollte ich mit dem Beitrag in der Septemerausgabe die Artikelserie über die Ortsfeuerwehr Großkayna und deren einhundertsten Gründungstag beenden.

Aber, mitten im Urlaub an der Nordseeküste, hat es mich, trotz schönen warmen Wetter, eiskalt erwischt. Ein Telefonanruf auf dem Handy war es. „Unser Fest muss ausfallen. Wir können die derzeitigen Hygieneanforderungen nicht erfüllen“. Sie können sich sicherlich vorstellen, dass dieser Urlaubstag gelaufen war und ein weiterer dazu. Alle Vorbereitungen und Mühen des Vorbereitungsteams der letzten zwei Jahre für umsonst. Die Worte, die ich geflucht habe, will ich hier lieber nicht niederschreiben. Aber, die Erde dreht sich weiter, auch bei einer Hundertjährigen. Zu einer Feier mit den Partnern kam es doch noch, aber im

kleinsten Rahmen unter Einhaltung der Hygienebestimmungen. Ortswehrleiter Dirk Niedermeyer dankte in seiner kurzen Ansprache allen Anwesenden für die geleistete Arbeit und Unterstützung. Bei gutem Essen und Trinken gab es trotz Abstand etc. noch angeregte Gespräche.

Zum eigentlichen Festakt hatte Bürgermeister Steffen Schmitz am 9. Oktober 2021 die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Großkayna zu einem Festappell ins Feuerwehrhaus Großkayna eingeladen. Zugegen waren Delegationen aus allen anderen 5 Ortswehren der Stadt Braunsbedra. Alle mussten vor Beginn den schriftlichen Nachweis erbringen, dass sie die Voraussetzungen der Hygienekonzeption erfüllen. Und er Schutzpatron der Feuerwehrleute, der heilige Florian, hatte dazu noch sehr schönes Herbstwetter am Himmel bestellt.

Ortswehrleiter Dirk Niedermeyer hatte zu Beginn die anwesenden Wehren der Stadt Braunsbedra sowie alle Abgeordneten und Gäste herzlich willkommen geheißen. In seiner anschließenden Festrede begrüßte er die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung mit Nennung der Namen ganz besonders. Sie haben in den vergangenen Jahrzehnten durch ihre Tätigkeit und Unterstützung die Entwicklung der Wehr maßgeblich geprägt. Auch heute noch ist ihre Erfahrung und ihr Wissen gefragt und geachtet. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Ein weiteres Dankeschön sprach er den Ehefrauen und Partnern aus. Nur durch ihr Verständnis und die vielseitige Hilfe ist diese verschworene Gemeinschaft entstanden.



Danach gratulierte und beglückwünschte er die aktiven Kräfte der Wehr zum 100. Jubiläum. Sie garantierten immer und zuverlässig die Sicherheit im Ort und auch im Stadtgebiet. Wörtlich sagte er: „Ich ziehe vor euch den Hut“, zog seine Mütze vom Kopf und verneigte sich vor den Kameraden. Alle empfanden dies als eine schöne Geste.

Von 1921 bis Juni 1993 war ja unsere Feuerwehr dem Braunkohlenwerk unterstellt. Nach dessen Schließung musste eine neue Variante geschaffen werden, um die Bevölkerung umfassend zu schützen. Dies ist sehr gut gelungen.

Mit der Inbetriebsetzung unseres Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 ist der Brandschutz in der Gemeinde und im ganzen Stadtgebiet noch besser möglich. Dazu nochmals Dank an die Verantwortlichen in der Stadtverwaltung und den Abgeordneten. Unser sehenswerter SIL wird Traditionsfahrzeug der Stadt werden.

In seiner anschließenden Ansprache sprach Bürgermeister Steffen Schmitz erst einmal Dankesworte an den Ortswehrleiter für den geschichtlichen Abriss. Gerne hätte die Stadtverwaltung mit uns zusammen dieses Jubiläum als „Tag der offenen Tür“ gefeiert, aber die noch geltenden Regeln lassen es einfach nicht zu.

Er schätzte ein, dass auf die Kameradinnen und Kameraden der Wehr Großkayna in jeder Hinsicht Verlass war bzw. ist und bedankte sich für die engagierte Arbeit. Gleiches gilt für die Partnerinnen, die hier voll mitziehen und über die langjährige Wissensweitergabe der Alters- und Ehrenabteilung.

Eine Neuigkeit konnte er noch verkünden:

Da unser Hydrantennetz im Ernstfall das erforderliche Löschwasser nicht zu Verfügung stellen kann, gibt es in der nächsten Woche eine weitere Fahrzeugzuführung. Es ist ein gebrauchter, umgebauter und umgerüsteter Milchtransporter mit einem immerhin 17000 Liter Löschwassertank. Stationiert wird das Fahrzeug in der Stadtfeuerwehr Braunsbedra. Damit verbessert sich die Löschwasservorhaltung enorm. Von seitens der Stadt erhielt die Ortsfeuerwehr ein Erinnerungsbild als Geschenk.

Nach der Totenehrung wurden weitere Grußworte an uns gerichtet.

Als nächster ergriff Ortsbürgermeister Gerald Kegel das Wort. Den Wortlaut seiner Rede können sie in diesem „Boten des Geiseltales“ nachlesen.

Danach Stadtwehrleiter Thomas Schulze: „Ich bin froh, dass es die Wehr Großkayna gibt. Sie ist ein großer Baustein im Feuerlöschwesen der Stadt Braunsbedra“. Auch er sprach die Glückwünsche aus verbunden mit Dankesworten. „Nun gilt es das neue Fahrzeug mit Leben zu erfüllen und die Gemeinschaft der Ortswehren, so wie bisher erfolgreich begonnen, weiter zu Gunsten der Stadt Braunsbedra auszubauen“.

In Vertretung des Kreisbrandmeisters



und des Landrates überbrachte der Leiter des Brandabschnittes 2, Kamerad Paul Bartzek, die Grüße und Glückwünsche zum heutigen Tag. Er übergab Erinnerungsgeschenke des Landkreises, der Gefahrguteinheit des Landkreises sowie einen Gutschein zum Besuch des Museums in Petersberg.

Kamerad Dirk Lindeholz, als 1. stellvertretender Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverband Saalekreis e. V., gratulierte ebenfalls auf das Herzlichste. Er informierte über anstehende Lehrgänge und Weiterbildungen

für die Kameraden, die durch den Kreisfeuerwehrverband finanziert werden. Es ist auch geplant, in der nächsten Zeit, Drohnen für alle 4 Brandabschnitte zu beschaffen. Auch dafür

wird der Kreisfeuerwehrverband die erforderlichen Mittel zur Verfügung stellen. Zur Delegiertenversammlung im Monat November 2021 wird Rechenschaft über die Ergebnisse der letzten beiden Wahlperioden abgelegt. Er bat um recht große Teilnahme der Ortswehren an dieser Beratung.

Die Ortsfeuerwehren Braunsbedra, Roßbach, Leiha und Krumpa überbrachten ebenfalls Grüße, Glückwünsche und Erinnerungsgeschenke.



Allen Gratulanten an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Anschließend gab es in würdiger Form Beförderungen und Beförderungen.

Befördert wurden nach Absolvierung der erforderlichen Lehrgänge und Dienstzeiten

Kamerad Roy Menzel zum Feuerwehrmann
Kameradin Sabrina Weinert zur Feuerwehrfrau
Kamerad Christopher Zelle zum Oberfeuerwehrmann
(wird nachgereicht)

Kamerad Bernd Ebersold zum Oberlöschmeister
Kamerad Uwe Wilschek zum Oberlöschmeister
Kamerad Holger Lehniger zum Brandmeister und
Kamerad Gerald Kegel zum Oberbrandmeister

Berufen wurden nach Absolvierung der erforderlichen Lehrgänge und Dienstzeiten

Kamerad Roy Menzel zum Truppmann
Kameradin Sabrina Weinert zur Truppfrau
Kamerad Christopher Zelle zum Truppführer und Christian Becker zum Truppführer

Ihnen allen herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der neuen Tätigkeit.

Für 10-jährige Tätigkeit in der Feuerwehr wurde der Kamerad Bernd Stöbe geehrt.

Aber auch alle Jubilare der Ortsfeuerwehr Großkayna erhielten ein Geschenk. Es wurden schicke Fleece-Jacken mit der Aufschrift „Feuerwehr“ und dem Ärmelabzeichen „Freiwillige Feuerwehr Großkayna“ gekauft. Diese ermöglichten Sponsoren und die Bürger von Großkayna. Ein herzliches Dankeschön dafür. Als erster erhielt der Kamerad Hans Müller aus der Alters- und Ehrenabteilung seine Jacke.

Zu Abschluss des Appells danke Ortswehrleiter Dirk Niedermeyer allen Gastwehren und Gästen für die Teilnahme, gab das Freibier und Essen frei und wünschte noch einen schönen Tag in unserem Feuerwehrhaus sowie bei der Technikschau.

Persönliche Anmerkung des Verfassers

100 Jahre Feuerwehr Großkayna ist auch verbunden mit einem 100 Jahre alten Feuerwehrgerätehaus, das keinesfalls DIN-gerecht ist. Es muss ein Neues her. Nun werden Einige sagen, die haben doch erst ein neues Löschfahrzeug erhalten und jetzt schon wieder ein Anliegen. Wenn wir neue Mitglieder, und vor allem Jugendliche für den freiwilligen Dienst in unseren Reihen begeistern wollen, dann nur mit neuer Technik und geeigneten Räumen. Die Wehrleitung und unsere Abgeordneten sollten sich in den nächsten Jahren mit dieser Problematik beschäftigen.

Themenwechsel

Am 29. September 2021 fanden sich im Feuerwehrgerätehaus Großkayna 1 Kameradin und 17 Kameraden zusammen, um den „Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Großkayna Sankt Florian e. V.“ zu gründen.

Der Verein bezweckt die Förderung und die Unterstützung unserer Ortsfeuerwehr bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Insbesondere soll in der Freiwilligen Feuerwehr Großkayna die Aus- und Fortbildung der Mitglieder, die Mitgliederwerbung, die Kameradschaft, das Ehrenamt und die Tradition der Feuerwehr gefördert werden.

Dazu kommt die Erhaltung des historischen Tanklöschfahrzeuges ZIL 131 AZ40 als Traditionsfahrzeug für die Geiseltalstadt Braunsbedra.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Er ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Als Vorstand wurde gewählt

Vorsitzender: Kamerad Dirk Niedermeyer

Stellv. Vorsitzender: Kamerad Uwe Wilschek

Kassenwart: Kamerad Roland Kosubek

Stellv. Kassenwart: Kamerad Christian Becker

Beisitzer: Kameraden Toni Eichner, Torsten Niedermeyer und Michael Nitsche

Der Verein wird zur Eintragung in das Vereinsregister angemeldet. Gerne nehmen wir noch weitere VereinsmitgliederInnen auf.

Themenwechsel in eigene Sache

An dieser Stelle möchte ich mich bei den vielen Geiseltaler*innen bedanken, die mir mit ihrem Feedback und Hinweisen zu den Artikeln sehr geholfen haben. Sollte Ihnen noch etwas einfallen,

oder altes Bildmaterial in die Hände fallen, dann rufen Sie mich bitte an.

Zum Schluss

Auch in dieser immer noch ungewissen Zeit sind wir 24 Stunden am Tag und das sieben Tage in der Woche für Sie da, wenn es ums „Retten - Löschen - Bergen - Schützen“ geht. Zur Verstärkung aller Ortswehren suchen wir auch weiterhin neue Mitglieder für dieses Ehrenamt.

Es erwartet euch eine fundierte Ausbildung und ein tolles Team. KAMERADSCHAFT wird bei uns groß geschrieben.

Wer also Interesse hat, uns zu unterstützen, meldet sich bitte beim zuständigen Ortswehrleiter oder bei Frau Eckner in der Stadtverwaltung.

Damit möchte ich die Artikelserie über die Ortsfeuerwehr Großkayna und deren einhundertsten Gründungstag beenden.

Gut Wehr!

i. A. Axel Himmel

Ortsfeuerwehr Großkayna

Neuigkeiten aus der Stadt

Vereine und Verbände

Die Abteilung Ringen des SV Braunsbedra informiert

Die Abteilung Ringen des SV Braunsbedra führt für Schüler der Lessinggrundschule jeden Montag und Freitag in der Zeit von 15.00 - 16.00 Uhr eine Spiel- und Sportstunde in der Turnhalle der Grundschule durch.

Diese Stunde wird durch lizenzierte Übungsleiter durchgeführt. Des Weiteren gibt es für interessierte Kinder am Ringen Übungsstunden in der St. Barbarahalle in Braunsbedra. Die

Übungszeiten sind mittwochs und freitags von 16.00 - 18.00 Uhr.

Bei Interesse bitte melden über info@sv-braunsbedra.de und 03463322554.



Carsten Cechol

Vereinsvorsitzender SV Braunsbedra

SV Braunsbedra Volleyball



HEIMSPIELE 2021/22

REGIONALLIGA NORD-OST



Start: 15:00 Uhr

St. Barbara Geiseltalhalle,
Am Stadion 5, 06242 Braunsbedra

Vorrunde:

- 24.10.2021**
Berliner VV
- 07.11.2021**
BBSC Berlin 3
- 28.11.2021**
TSV Berlin-Wedding
- 12.12.2021**
SG Rotation Prenzlauer Berg 2
- 09.01.2022**
KSC Asahi Spremberg

Die Ansetzungen der Finalrundenspiele stehen erst nach der Vorrunde fest. Diese geben wir dann gesondert bekannt.






@svbraunsbedra_volleyball



facebook.com/sbvvolleydamen

Friesen Staffelfweiter beim MiniKids-Sportfest in Eisdorf

Das jährliche MiniKids-Sportfest fand am 11. September auf der bestens hergerichteten Sportanlage der SG Eisdorf statt. An verschiedenen Wurf-, Sprung-, und Sprintstationen durften die Kinder testen, wie weit sie springen, werfen oder wie schnell sie laufen können.

Übungsleiterin Christine Fiedler hatte 17 Kinder am Start, die auch noch von Elke Horn und Dirk Sander betreut wurden.



Höhepunkt und Abschluss war der Staffelfwetbewerb und hier belegte der Friesennachwuchs Platz 2 und wurde mit einem Pokal geehrt!

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

26. Geiseltalseelauf „Leben ist Bewegung und ohne Bewegung findet Leben nicht statt.“ (Leonardo da Vinci)



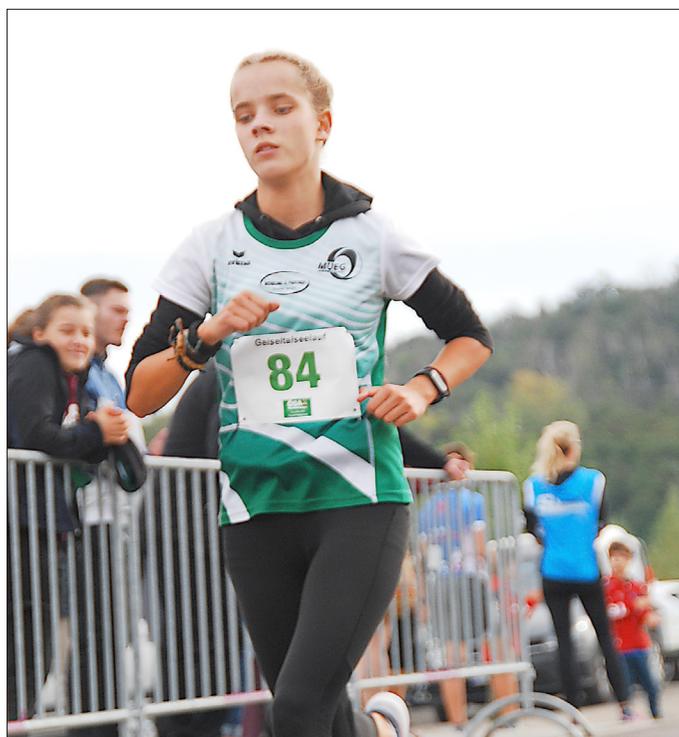
Nach monatelangen Vorbereitungen mit Bangen und Hoffen konnte am 3. Oktober bei herrlichem Herbstwetter die 26. Auflage des Geiseltalseelaufes durchgeführt werden. Bewusst wählten die Organisatoren der Abteilung Leichtathletik des SV Braunsbedra da Vincis Motto „Leben ist Bewegung und ohne Bewegung findet kein Leben statt“ aus, um in dieser schwierigen Zeit mit der Durchführung zu zeigen, dass auch das sportliche Leben im Geiseltal noch stattfindet. Durch das tolle Engagement eines großen Helferteams und der fantastischen Unterstützung vieler Sponsoren sowie Förderer konnte diese Veranstaltung wieder ein voller Erfolg werden. Die teilnehmende Läuferschar aus über 80 Vereinen bzw. Wohnorten war voll des Lobes und sehr dankbar über dieses gelungene Laufevent. Wie schon im Jahre 2020 griff das Hygienekonzept mit der Aufsplittung der einzelnen Läufe und den Wellenstarts in 10er-Gruppen. Den ersten Wettkampflauf über die 6,5 km der ÖSA-Versicherungen gewannen das Teutschenthaler Laufftalent Niels Jagdmann und die schon mehrfache Siegerin Gabriele Kelling vom USV Halle. Im 11-km-Lauf der Volks- und Raiffeisenbanken gab es sehr harte Auseinandersetzungen und knappe Zieleinläufe. Am Ende wurden der Vorjahressieger Sebastian Harz (SV Hermsdorf) und Marlene Riedl (SV Automation Leipzig) als Sieger gefeiert. Beim MUEG-Halbmarathon schrieben sich der Leipziger Tobias Winkler und die Magdeburgerin Mandy Giesecke in die Siegerlisten ein. Einen Altersklassensieg in der M70 konnte Wolfgang Dietzsch (SVB) verbuchen. Seine Leistung war umso erstaunlicher, weil er am Tag zuvor in Magdeburg schon die Landesmeisterschaft im 10-km-Straßenlauf gewinnen konnte. Weitere Altersklassensiege für den SV Braunsbedra erlebten sich im 11km-Lauf Christine Schwatlo sowie im 6,5-km-Lauf Sebastian Liebscher, Anthony Götze, Elisaweta Sotnikov und Diane Rosenbaum.

Die zahlreichen (Nordic-)Walker waren ebenfalls mit großem Enthusiasmus beim 6,5-km-Wettbewerb der Linden-Apotheke am Geiseltalsee unterwegs. Als Schnellster erreichte Thomas Jäschke aus Braunsbedra das Ziel.

Nun hoffen alle, dass die nächste Auflage am 03.10.2022 wieder unter normalen Bedingungen stattfinden kann, so dass auch wieder die Kinderläufe für gute Stimmung sorgen werden.

Die Leichtathleten des SV Braunsbedra sagen herzlich Dankeschön an AOK Sachsen-Anhalt, BSS Holleben, Dach- und Fassadenbau Schmidt, Elektro-Montagen-Geiseltal, Fo-Gla-Tec, Freiwillige Feuerwehr Braunsbedra, Geiseltaler Wohnungsgesellschaft, Gerüstbau Böhme, Getränkefachgroßhandel Frauendorf, HMS Jäschke, Hörmann KG Brandis, Imker Heilmann, Küche mit Herz, Linden-Apotheke Braunsbedra, MUEG mbH, ÖSA-Versicherung Frank Heinrich, Saalesparkasse, Stadt Braunsbedra, TMS Mücheln, T. Tribulowski, Vermessungsbüro Förste, Volks- und Raiffeisenbank, Weidling und Partner Stapler GmbH, Weingut Thürkind.

Sven Rosenbaum



Elisaweta Sotnikov Altersklassensiegerin WJU18

Foto: Sven Rosenbaum

**Die KiTa direkt VOR ORT.
Ihr nächster Job
direkt VOR ORT.**

Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht –
finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess –
ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post



Aktuelles vom Kampf- und Rehasport Geiseltal

Wiedereinstieg in das Mattentraining



Seit letztem November waren die Ringer des KR Geiseltal von der Matte getrennt. Doch die Zeit der Abstinenz ist nun Geschichte. Ausnahmslos alle Aktiven nutzten ein Wochenende Mitte September, um wieder in das Mattentraining einzusteigen.

Seit 13 Jahren ist dieser Zeitpunkt auch der Höhepunkt für die Ringer aus dem Geiseltal. Der „Geiseltal-Cup“ im Freien Ringkampf wurde hier, wenn auch noch unter anderem Vereinsnamen, etabliert und war für viele Vereine aus Nah und Fern ein Anlaufpunkt.

So soll es auch bleiben, auch wenn nun schon zum zweiten Mal in Folge coronabedingt „nur“ ein Vereinsübergreifendes Trainingswochenende stattgefunden hat.



Durchgeführt wurde dieses Training in der Sporthalle in Krumpa, beim KSV Lützkendorf.

Eingeladen waren einige Vereine aus Sachsen-Anhalt und vor allem aus der Region. Insgesamt waren es über 40 Kinder, die sich an beiden Tagen ihren Kontrahenten stellten, um Erfahrungen für zukünftige Wettkämpfe zu sammeln.

Unterstützt wurden die Trainer des KR Geiseltal von einem starken Elternteam, welches ebenfalls an beiden Tagen hervorragende Arbeit leistete.

Für das Leibliche Wohl der Sportler sorgte das „Restaurant der vier Seen“. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an die Inhaberin Frau Lützkendorf und ihr Team. Sie stellten das Mittagessen zur Verfügung.

Doch wo Licht ist, ist auch Schatten. Denn um Haaresbreite hätten die Verantwortlichen des KR Geiseltal die Veranstaltung abgesagt.

Das beste Hygienekonzept in Sachen Corona ist für die Katz, wenn es defekte und vor allem unsaubere Toiletten gibt. Diese wurden dann kurzerhand komplett gesperrt und das Trainingswochenende konnte ohne Komplikationen durchgeführt werden.

Mittlerweile hat eine gründliche Reinigung stattgefunden, eine Reparatur steht allerdings noch aus (Stand 03.10.2021).

Wer immer sich diesen Schuh anziehen muss, sollte dies schnell tun, denn so kann es nicht weitergehen. Es ist traurig, dass in einer Einrichtung wo Kinder und Erwachsene wöchentlich ihr Training abhalten, solche Verhältnisse herrschen.

Nun noch eine kleine Werbung in eigener Sache.

Unsere Trainingszeiten sind derzeit dienstags und freitags in der Sporthalle Krumpa, jeweils von 16.00 - 17.30 Uhr, bzw. bis 18.00 Uhr.

Jeden Mittwoch in der Lessinggrundschule Braunsbedra für die AG Ringen von 16.00 - 17.00 Uhr, dort allerdings nur für Schüler der Grundschule.

Zu erreichen sind wir unter der E-Mail-Adresse kontakt@kr-geiseltal.de



Ergebnisübersicht und Vorschau SV Friesen Frankleben – Handball



1. Spiel mit Zuschauern in der Harry-Kaßler-Sporthalle am 21. 8.21. Friesen (Verbandsliga) und Sachsen-Anhalt-Ligist HSG Wolfen (23:25).

Einzig die erste Männermannschaft hat in der Verbandsliga beide Spiele gewonnen.

Bisherige Ergebnisse bis zum 3. Oktober im Überblick:

Verbandsliga Männer: SV Friesen Frankleben - HSV Zerbst 28 : 18

Verbandsliga Männer: Weißenfelser HV - SV Friesen Frankleben 26 : 27

Bezirksliga Frauen: BSV Klostermansfeld - SV Friesen Frankleben II 29 : 25

Bezirksliga Frauen: SV Friesen Frankleben - BSV Klostermansfeld 17 : 23

Bezirksliga Frauen: SV Friesen Frankleben II - BSV Fichte Erdborn 25 : 23

Bezirksliga männliche Jugend B: HSG Sangerhausen-Querfurt - SV Friesen Frankleben 20 : 23

Bezirksliga männliche Jugend B: SV Friesen Frankleben - BSV Klostermansfeld 6 : 23

Bezirksliga männliche Jugend B: **SV Apollensdorf - SV Friesen Frankleben 30 : 18**

Bezirksliga männliche Jugend E: HSG Sangerhausen-Querfurt - SV Friesen Frankleben 19 : 9

Endlich wieder Handball und der gefürchtete Heimvorteil für die Friesen in der wunderschönen Harry-Kaßler Sporthalle. Insgesamt gab es an den ersten Spieltagen Höhen und Tiefen.

Bezirksliga männliche Jugend E: SV Friesen Frankleben - BSV Klostermansfeld 5 : 6

Bezirksliga männliche Jugend E: **USV Halle II - SV Friesen Frankleben 5 : 15**

Bezirksliga weibliche Jugend D: SV Friesen Frankleben - HC Burgenland 4 : 34

Bezirksliga weibliche Jugend D: HSG Sangerhausen-Querfurt - SV Friesen Frankleben 38 : 2

Bezirksliga weibliche Jugend E: HC Burgenland - SV Friesen Frankleben 19 : 3

Bezirksliga weibliche Jugend E: SV Friesen Frankleben - Weißenfeller HV 0 : 16

Bezirksliga weibliche Jugend A: HSG Sangerhausen-Querfurt - SV Friesen Frankleben 25 : 29

Bezirksliga weibliche Jugend A: SV Friesen Frankleben - HC Burgenland 17 : 26

Alle Ansetzungen, Ergebnisse, Aufstellungen, Torschützen und Tabellen unter <http://hvsa-handball.liga.nu> und auf der Friesen-Webseite: www.svfriesen1887ev.de

Die nächsten Heimspiele der Saison 2021/22 in der Harry-Kaßler-Sporthalle Frankleben

30.10.2021	16:30	Verbandsliga	SV Friesen Frankleben	SV 07 Apollensdorf e. V.
13.11.2021	11:00	Bezirksliga MJE	SV Friesen Frankleben -	HC Burgenland
13.11.2021	12:30	Bezirksliga WJA	SV Friesen Frankleben -	HG 85 Köthen
13.11.2021	14:30	Bezirksliga Frauen	SV Friesen Frankleben -	HSG Sangerhausen-Querfurt
13.11.2021	16:30	Verbandsliga	SV Friesen Frankleben -	HV Wernigerode e. V.
13.11.2021	18:30	Kreisliga Männer	SV Friesen Frankleben -	HC Burgenland IV
27.11.2021	11:30	Bezirksliga WJD	SV Friesen Frankleben -	BSV Fichte Erdeborn
27.11.2021	13:00	Bezirksliga MJB	SV Friesen Frankleben -	HSG Wolfen 2000 e. V.
27.11.2021	14:30	Bezirksliga Frauen	SV Friesen Frankleben II -	TuS Dieskau-Zwintschöna

Köstritzer-Jubiläumscup geht an den Vorjahressieger MSV Buna Schkopau

Traditionell veranstaltet der SV Friesen Frankleben am letzten Freitag im Februar ein Hallenturnier für Freizeitkicker. Wegen Corona und auch weil die Harry-Kaßler-Sporthalle noch nicht freigegeben war, ist das Jubiläumsturnier der 30. Köstritzer-Cup, auf den 1. Oktober verlegt wurden.

Das Dreistunden-Turnier begann um 18 Uhr nun endlich wieder in der Harry-Kaßler-Sporthalle Frankleben. Wichtig war auch, dass die Zuschauer sich an die Corona-Bedingungen in der Halle gehalten haben. Stimmung auf den Rängen gab es sofort im Eröffnungsspiel unter den coronabedingt zugelassenen 62 Zuschauern.

Die Turnierfavoriten SV Braunsbedra und Merseburger Sportverein (MSV) Buna Schkopau schenken sich nichts. Pokalverteidiger MSV siegte knapp 2 : 1. Im Verlauf des Turniers entwickelte sich zur Überraschung aller Gastgeber Friesen Frankleben immer mehr zum Mitfavoriten.

Im 13. von 15 Turnierspielen sollte dann die Entscheidung über den Turniersieg fallen. Den Friesen genügte, wegen dem besseren Torverhältnis ein Remis über die bis dahin auch noch verlustpunktfreien Merseburger vom MSV. Friesen vergab dann aber drei klare Torchancen um die 2 : 1-Gästeführung noch auszugleichen.

Damit standen die Merseburger als 30. Cupsieger um den Pokal der Köstritzer Schwarzbierbrauerei fest und gewannen nach 2016, 2018 (noch unter MSV 99) und 2020 das traditionelle Freizeithallenturnier in den letzten sechs Jahren zum vierten Mal. Friesen letztendlich Zweiter vor dem SV Braunsbedra. Auf den Plätzen folgten dann SV Röglitz, SV Meuschau und der SV Beuna.

Friesen-Vorsitzender Jürgen Pohle lobte dann das faire sportliche Auftreten der sechs Teams und lobte auch die souveränen Schiedsrichter René Hoffmann, Hans Jürgen Hoffmann (beide VfL Roßbach) und Marco Weber (FSV Bennstedt).

Gedankt wurde auch Elena Seidler (Junior Managerin Sponsoring König/Köstritzer) und Gebietsverkaufsleiter Niels Rozynek von der Köstritzer Schwarzbierbrauerei, die das Turnier mit Köstritzer-Ehrenpreisen und einer flüssigen Produktprobe unterstützten.



Die Ehrenpreise an Spieler, Schiedsrichter, Kampfgericht und auch an den besten Torschützen Steffen Holzappel vom SV Friesen Frankleben (6 Tore) überreichten Gebietsverkaufsleiter Niels Rozynek und Maik Patzner vom Getränkehof aus Langeneichstädt.

100 Jahre SV Großkayna 1922 e. V.



Im Jahre 2022 begeht der Sportverein Großkayna 1922 e. V. sein 100-jähriges Bestehen. Dazu wird das Festjahr mit verschiedenen zentralen und dezentralen Veranstaltungen begangen, die zeitnah angekündigt werden. Zur Einstimmung auf das Festjahr wurde ein Fotowandkalender erstellt, der den SV Großkayna mit seinen Abteilungen im Wandel der Zeit vorstellt. Dieser Kalender kann käuflich zu einem Preis von 9,00€ erworben werden.

Erhältlich ist er:

- über das Kontaktformular der Homepage des SV Großkayna 1922 e. V. – Sportverein Großkayna <http://www.sv-grosskayna.de> mit dem Stichwort Jubiläumskalender
- wie auch in der Tourist-Information Braunsbedra an der Marina/ Seebrücke

Hartmut Tauber
Vorstand SV Großkayna 1922 e. V.

Gute Laune bei der Volkssolidarität in Großkayna

Den schönsten Tag der Woche, nach Vorhersagen der Wetterpropheten, hatten wir uns für unsere Zusammenkunft am 14.09.2021 ausgesucht. Bunt, sommerlich angezogen und frohen Mutes begann für 40 anwesende Mitglieder der Nachmittag. Die Zusammenkunft war wegen Krankheit um eine Woche verschoben worden.

Die Tische waren herbstlich mit Maiskolben, Kastanien und Herbstlaub dekoriert.

Zur Begrüßung durch den Vorsitzenden H. D. Heinold wurden wir gebeten, uns von den Plätzen zu erheben. Die eingelegte Gedenkminute galt den verstorbenen ehemaligen Mitgliedern Frau Herta Lorenz (97 Jahre) und Frau Marianne Richter (87 Jahre).

Weitere Neuigkeiten gab es erst einmal nicht und so konnte zum Kaffeekränzchen übergegangen werden.

Es gab Sägespäne- und Pflaumenkuchen. Das es allen schmeckte konnte man daran erkennen, dass die Geräuschkulisse heruntergefahren wurde.

In unserem vorangegangenen Treffen hatten wir ja einen Spielespielnachmittag. Dabei wurden viele Bilder von den Spielern, Gewinnern und Verlierern geschossen. Die Bilder davon wurden nun an alle Glücklichen verteilt. Es gab viele erstaunte und lustige Gesichter zu sehen.



Gratulation zur diamantenen Hochzeit von
Jutta und Klaus Stützing

05.09.2021

Es darf aber nicht vergessen werden, dass auch Glückwünsche und Geschenke vom Ortschaftsrat Großkayna, vertreten durch den Bürgermeister Gerald Kegel, an die Jubilare überbracht wurden.

Nachdem alle wichtigen Probleme erledigt waren, konnte die angeregte Unterhaltung fortgeführt werden.



Versammlungsraum

14.09.2021

Ein reger Gebrauch wurde davon bis zum Abendbrot gemacht. Die Speisekarten lagen auf jedem Tisch bereit. Gesättigt und frohen Mutes wurde dann der Heimweg angetreten in Vorfreude auf die nächste Zusammenkunft.

Auf zur nächsten Veranstaltung!

R. Schneider



Bei den folgenden vier Geburtstagsglückwünschen war ein runder Geburtstag dabei. Diesen stolzen 90. Geburtstag beging bei guter Gesundheit Charlotte Kosubek.

Das anschließende Geburtstagslied wurde natürlich auch für die anderen mitgesungen.

Es gab aber noch einen weiteren Höhepunkt zu vermelden. Ein Ehepaar konnte ihre diamantene Hochzeit nach 60 Ehejahren feiern. Die Glücklichen waren Jutta und Klaus Stützing. Herzliche Glückwünsche schallten den Jubilaren entgegen.

Vom Heimatfest in Krumpa berichtet



(v. l. Annelies Hartmann, Sven Czekalla, Sophia Lehmann-Semisch)
Foto: Jean-Jules Ginter

Zum Heimatfest in Krumpa am 28.08.2021 habe ich mich als Gewerbetreibende (Sophia Lehmann-Semisch, Pension, Wohnmobilstellplatz & Restaurant „El Retiro“) stellvertretend im Namen aller Bürgerinnen und Bürger von Krumpa, aller Gewerbetreibenden und Vereine bei unserem Ortsbürgermeis-

ter Sven Czekalla für sein besonderes Engagement bedankt. Besonders jetzt in der Corona-Zeit war ihm der Zusammenhalt und die Gemeinschaft wichtig, was auch gerade unseren ländlichen Raum ausmacht. Ihm ist es wichtig, das Heimatfest stattfinden können - ganz egal welche Bedingungen erfüllt werden müssen, und auch zu Weihnachten 2020 war es ihm ein besonderes Anliegen, dass eine Zusammenkunft auf dem Teichberg in Krumpa möglich war. Dieses Engagement schätzen wir alle sehr, daher war es uns ein großes Anliegen für diesen Einsatz an dieser Stelle einfach einmal DANKE zu sagen. Sicherlich kostet dieser Einsatz oft viel Zeit und Kraft und erfordert Ausdauer und Zuverlässigkeit und zehrt sicherlich auch mal an seinen Nerven. Trotz allem tritt Sven immer mit einer optimistisch fröhlichen Art auf und das steckt uns alle an und macht die Gesellschaft lebendiger und stärkt den Zusammenhalt! Am Schluss überreichte Frau Annelies Hartmann (Mitglied des Vorstandes des Heimatvereins) Sven einen Dankesstrauß und wir wünschten uns von ihm, dass er weiter so bürgernah bleibt, wie er ist und wünschten ihm viel Kraft für seine weiteren Aufgaben hier und auch als Abgeordneter im Landtag von Sachsen-Anhalt!

Ein Beitrag von
Sophia Lehmann-Semisch

Neues von den Vogelfreunden Braunsbedra

Wieder geht ein Zuchtjahr zu Ende. Eigentlich die Zeit wo die Vogelzüchter ihre Nachzuchten anderen Interessierten präsentieren wollen.

Aber Sie wissen ja selbst, dass wir seit vorigem Jahr in einer besonderen Situation leben und mit der haben wir lernen müssen umzugehen.

Es war nicht einfach. Auch wir Vogelzüchter müssen uns an die behördlichen Festlegungen halten.

Das regelmäßige Treffen und der Austausch untereinander fiel ja buchstäblich ins Wasser.

Erst seit diesem Sommer konnten wir wenigstens wieder einmal im Monat unsere Versammlung durchführen und unsere Nachzuchten auf Bildern präsentieren.



Unser Ältester:

Manfred Faltinsky mit seinen Handaufzuchten von Edelpapageien



Zwei beste Freunde die sogar das Futter miteinander teilen.



Auch unser Zuchtfreund Andreas Scholz kann auf ein erfolgreiches Zuchtjahr zurückblicken.

Der „Exot“ zwischen den Krummschnabelzüchtern, unser Stieglitzzüchter Manfred Schulze aus Großkayna hat auch sein Zuchtjahr beendet und kann auf eine erfolgreiche Zucht zurückblicken. Noch befinden sich die Vögel zwar in der Mauser aber die Geschlechter sind schon erkennbar.



Leider mussten wir in diesem Jahr auch Abschied nehmen von einem guten Freund und Helfer unseres Vereins, welcher nach langem, aber leider erfolglosen Kampf gegen eine schwere Krankheit von uns gegangen ist. Wir werden **Uwe Bölke** in unseren Herzen ein ewiges Gedenken bewahren.

Werte Vogelfreunde,

Sie können sich bestimmt noch erinnern, dass unser Verein im vergangenen Jahr sein 45.-jähriges Bestehen hatte, aber aufgrund der Pandemie nicht feiern konnte.

Es sollte alles in diesem Jahr mit einer schönen Ausstellung in der Pfännerhall nachgeholt werden.

Mit bedauern müssen wir euch leider mitteilen, dass unsere geplante Vogelausstellung in der Pfännerhall auch in diesem Jahr nicht stattfinden wird.

In Abstimmung mit unseren Mitgliedern und in Anbetracht der geforderten Hygienemaßnahmen durch die Behörde ist die Veranstaltung für unseren Verein in diesen Corona-Zeiten nicht realisierbar.

Die mit den Hygienemaßnahmen verbundenen Einschränkungen für alle Beteiligten ist aus unserer Sicht nicht tragbar und für uns als Veranstalter nicht umsetzbar.

Aus diesen Gründen haben wir uns entschlossen die Veranstaltung auch für diese Jahr abzusagen.

2021 können wir stolz und erhobenen Hauptes auf die geleistete Arbeit zurückblicken.

Wir wollen aber nicht vergessen, dass dies nur durch die Hilfe vieler Freunde und unserer Sponsoren, hier möchten wir ein ganz besonderes Dankeschön der GW Geiseltaler Wohnungsgesellschaft mbH sagen, so möglich war. Nicht vergessen aber auch die Unterstützung unserer Familien.

Dafür allen **vielen Dank**.

Wir, die „Vogelfreunde Braunsbedra e. V.“ werden alles tun um Ihnen im nächsten Jahr unsere Nachzuchten während unserer Ausstellung in der Pfännerhall zu präsentieren. Diese soll dann der Höhepunkt im bevorstehenden Zuchtjahr werden und wird abgeschlossen mit der Präsentation der gezogenen Vögel.

Natürlich erwartet die Besucher dann auch wieder die gewohnte große Tombola mit sehr schönen Preisen.

i. A. Manfred Schulze

Man muss die Feste feiern wie sie fallen! Aus dem Senioren Wohn- und Pflege GmbH „Am Stadtpark Braunsbedra“ berichtet

... so auch in der **Senioren Wohn- und Pflege GmbH „Am Stadtpark Braunsbedra“**. Der Herbst hat Einzug gehalten und unsere Bewohner feierten das **Erntedankfest**. Musikalisch wurde dieser Nachmittag von unserem altbekannten „Saale Duo“ umrahmt.



Im Vorfeld haben unsere Mitarbeiter aus der Betreuung alles herbstlich dekoriert. Mit saisonalem Gemüse, Kartoffeln, Strohballen, frisch gebackenes Brot, Brotaufstriche und Kräuterquark wurde die schöne herbstliche Dekoration aufgefrischt. Zum Kaffee gab es selbstgebackenen Kuchen und dann ging es endlich los, die Bewohner konnten es kaum erwarten, schon nach den ersten musikalischen Klängen wurde fleißig mitgesungen, geklatscht, geschunkelt und das Tanzbein kräftig geschwungen. Zum Trinken gab es leckere Apfelbowle, Eierlikörchen und Bier. Die Stimmung heizte sich auf und die Zeit

verging wie im Flug - aber aufhören wollte keiner so wirklich, so dass noch viele Zugaben gefordert wurden. Im Anschluss gab es sogar noch eine Autogrammkarte mit der Unterschrift vom Saale Duo und so ging dieser schöne Nachmittag zu Ende. Unsere Bewohner freuen sich schon jetzt auf das nächste Fest, wenn es wieder heißt „Angezapft ist ...“

Auch in der **Tagespflege** wurde wieder zünftig gefeiert. Mit einem **Wein- und Oktoberfest** überraschten die Mitarbeiter ihre Tagespflegegäste. Sie sorgten mit Volks- und Stimmungsliedern für viel Unterhaltung. Es wurde kräftig mitgesungen, getanzt und geschunkelt. Beim berühmten Bierkrugstemmen mussten alle Tagespflegegäste ihr Können und Ausdauer unter Beweis stellen, die Sieger wurden natürlich mit kleinen Preisen belohnt. In kulinarischer Hinsicht verwöhnte das Team seine Gäste mit Fett-Bemme, frisch gebackenen Brezeln, Speck- und Zwiebelkuchen. An Getränken fehlte es auch nicht. Passend zum Motto gab es frischen Federweißer aus dem Saale/Unstrut Gebiet und Weißbier. Für alle war es wieder eine gelungene Feier und alle Tagespflegegäste freuen sich ebenfalls schon auf die nächsten Veranstaltungen.



Schulen und Kindergärten

Rekord: Schule in Braunsbedra ist seit 15 Jahren eine „Gesunde Schule“



Als erste Schule in Deutschland erhält die Sekundarschule „Unteres Geiseltal“ in Braunsbedra das von der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e. V. (LVG) vergebene Zertifikat „Gesunde Schule“ zum sechsten Mal. In den vergangenen 15 Jahren konnte die Sekundarschule „Unteres Geiseltal“ die jeweils für drei Jahre vergebene Auszeichnung fünf Mal in Folge erfolgreich verteidigen. Gefördert wurde diese Zertifizierung von der Unfallkasse Sachsen-Anhalt.

In der 1996 grundsaniierten Schule unterrichten 20 Lehrer*innen derzeit 267 Schüler*innen in 27 Unterrichtsräumen, davon 11 Fachunterrichtsräume. Eine Schulsozialarbeiterin unterstützt die Erziehungsarbeit. Für die pandemiebedingt online durchgeführte Fremdbewertung am 14. April reichte die Schule einen extra hierfür gedrehten Film ein, der auch digital einen Einblick in den Schulalltag ermöglichte.



Die Auditorinnen der LVG würdigten insbesondere, dass die Gesundheitsförderung seit 15 Jahren als integrativer Bestandteil des Schulalltages gelebt wird. Der Unterricht erfolgt kompetenzorientiert mit selbstständigem Lernen, kreativen und praktischen Methoden zur Vermittlung des Lernstoffes und Exkursionen.

Mit Streitschlichter-AG, freundlicher Flur- und Klassenraumgestaltung und Zufriedenheitsbefragungen bei Schüler*innen und

Kollegium sichert die Einrichtung ein angenehmes Schulklima. Die vier Innenhöfe sowie die Sportgeräte auf dem großen Schulhof ermöglichen den Lernenden vielfältige Aktivitäten für die Pausengestaltung. Regelmäßig werden Projekttag zur Förderung der Gesundheit mit Unterstützung verschiedener Projektpartner, wie dem Landkreis, der Polizei oder dem Jugendrotkreuz durchgeführt. Auch die Gesundheit der Lehrkräfte wird durch Entspannungs- und Sportangebote gefördert. Die öffentliche Zertifikats-Übergabe erfolgte am 6. September 2021.

Hintergrund:

Das Audit „Gesunde Schule“ wurde von der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e. V. in enger Zusammenarbeit mit Schulpraktiker*innen entwickelt. 59 Kriterien – u. a. zu Schulbedingungen und -verhältnisse, Gesundheitskompetenzen der Schulkollegen, Schulkultur und Schulklima, Unterricht und Schulleben und Qualitätsmanagement - werden im Rahmen des Verfahrens auf den Stand der Umsetzung und die Möglichkeiten der Weiterentwicklung betrachtet und bewertet. Nach bestandener Prüfung hat das Zertifikat drei Jahre Gültigkeit. Bislang haben sich 202 Schulen aus neun Bundesländern erfolgreich dem Zertifizierungsverfahren zur „Gesunde Schule“ gestellt, davon 79 in Sachsen-Anhalt.

*Das Team der
Sekundarschule Braunsbedra*

Aus dem Kindergarten Steppke berichtet



„Die Bücherei - ein Ort, an dem es viele interessante Bücher gibt“

Die Kinder aus der Trolle-Gruppe besuchten am 22.09.2021 die Bücherei. Auf unser Projekt bezogen, soll dies zwei Mal im Monat stattfinden.

Von Frau Wust wurden wir herzlich begrüßt und in einen Raum mit vielen Büchern und einer Sitzcke geführt.

Wir erfuhren, dass die Bücherei ein Ort ist, an dem es viele interessante Bücher gibt. Die Kinder sollen erfahren, dass Lesen Spaß macht und Bücher wichtig sind.

Zu Beginn stellte Frau Wust Fragen an die Kinder, wie zum Beispiel: „Wer war schon einmal hier in der Bücherei?“, „Wie geht man mit Büchern um?“, „Wie verhalten wir uns in der Bücherei?“.

Voller Spannung und Neugier lauschten wir einer Geschichte, die von Frau Wust vorgelesen wurde.

Im Anschluss wurden Fragen zur Geschichte gestellt, u. a. „Welche Tiere kamen in der Geschichte vor?“

Zum Schluss konnten die Kinder auf Entdeckungsreise gehen und sich verschiedene Bücher anschauen.

Es war für uns ein spannender Tag und wir freuen uns schon auf die nächsten Büchereibesuche.

„Der Herbst ist bunt - wir sammeln Blätter, Kastanien und Nüsse“

Der Herbst ist da ... Nicht nur am Wetter können wir die bunte Jahreszeit beobachten, sondern finden bei unserem Herbstspaziergang viele bunte Blätter, Kastanien und sehen sogar einen Igel am Wegesrand entlang laufen.



Die Zwergen-Gruppe beschäftigt sich gerade mit dem Projektthema Herbst.

Tägliche Naturbeobachtungen, verschiedene Lieder und bunte Kreativangebote bereiten unseren kleinen Zwergen besonders viel Freude. Im Morgenkreis besprechen die Erzieherinnen mit den Kindern, dass die bunten Herbstblätter von den Bäumen fallen, sie schauen sich gemeinsam verschiedene Bücher an und betrachten die gesammelten Naturmaterialien.



„Habt ihr schon den Herbst gesehen?
Er kommt mit Sturm und Regen.
Schnell den Besen hergebracht-wir wollen Blätter fegen.
Wo ist die Jacke? Zieh sie an!
Setz auf den Kopf die Mütze
und mit den Stiefeln geh'n wir dann
pitsch, patsch in eine Pfütze.“
Unsere kleinen Künstler haben ein Gemeinschaftsbild „Das bunte Herbstlaub“ gestaltet.

Viele Grüße von den kleinen und großen „Steppkes“



Allgemeine Informationen

Mit der roten Couch war die städtische GW Geiseltaler Wohnungsgesellschaft mbH (GW) in Halle unterwegs



„Das Wohnen im Geiseltal bietet das optimale Umfeld für Familien“, so Steffen Rosmeisl Geschäftsführer der GW. „Das wollen wir den Leuten vor Augen führen.“
Offensichtlich meint man im Geiseltal, dass die Hallenser mehr über das Geiseltal wissen sollten, zumindest was das Wohnen betrifft. Mit einer „roten“ Couch und dem Geiseltalsee im Hintergrund richtete das Unternehmen am Freitag, den 10.09.2021, bei wunderbarer Herbstsonne, ein Wohnzimmer vor dem Neu-

stadt Center her und lud die Hallenser ein, sich über das Wohnen in Braunsbedra und Umgebung kundig zu machen. Auch wenn die Neustädter Passage nicht unbedingt das Wohnzimmer von Halle ist, will die GW natürlich auch hier Präsenz zeigen. Die Aktion mag etwas schelmisch daherkommen, so hat sie doch einen ernsten Hintergrund.
Eine gute Resonanz und die Erkenntnis, dass die Hallenser den Geiseltalsee kennen und auch besuchen und auf der anderen Seite aber durchaus noch Informationsbedarf besteht, nicht nur zum Wohnen im Geiseltal, macht Lust auf eine Wiederholung der Aktion in Halle-Neustadt.

Die kleineren Städte haben ebenfalls mit dem Bevölkerungsrückgang zu kämpfen. Es macht Sinn – auch mit solchen Aktionen – auf seine Stärken aufmerksam zu machen. Die Lage von Braunsbedra und die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten am, um und auf den Seen im Geiseltal sind ein Bonus, den Braunsbedra als Wohnstandort bietet. Gerade in dieser hektischen Zeit ist das Leben mit vielfältigen Erholungsmöglichkeiten Balsam für die Seele.
Die gute Infrastruktur mit kurzen Wegen und eine gute Verkehrsanbindung runden das Ganze ab.

**Verteilung
Direkt in Ihren Briefkasten.**

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter

frisch auf den Frühstückstisch!

An alle Vereine in Braunsbedra, Großkayna, Frankleben, Krumpa, Roßbach

Momentan wird eine neue Bürgerbroschüre erarbeitet. Inhaltlich soll hier wie auch in allen vorher erschienen Broschüren für den interessierten Bürger auch die Vereinstätigkeit herangebracht werden.

Immer wieder rufen Interessierte an, wie kann man letztendlich mehr über den Verein erfahren kann, wer die Ansprechpartner sind. Auf der Homepage von Braunsbedra sind bereits alle Vereine hinterlegt. In verschiedenen Fällen stimmen die Ansprechpartner nicht mehr oder es sind keine Kontaktdaten hinterlegt, an wen sich der interessierte Bürger wenden könnte.

Bitte überprüfen Sie als Vereinsmitglied auf der Homepage Ihre abgebildeten Daten.

Bei gewünschten Veränderungen können Sie sich gern an mich wenden:

Frau Spieß

SB Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 034633 40117

E-Mail: spiess@braunsbedra.de

Änderungen im Filialnetz, Filiale Braunsbedra

Die Deutsche Post informiert

Nach wie vor wird flächendeckend eine angemessene und ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit Postdienstleistungen sichergestellt. Dazu gehört auch die Aufrechterhaltung eines flächendeckenden Filialnetzes. Dabei arbeiten wir im breiten Umfang auf der Grundlage von Kooperationsverträgen mit selbstständigen Einzelhändlern, Gewerbetreibenden oder Handelsketten zusammen, die in ihren Geschäften Postdienstleistungen und Produkte im Auftrag der Deutschen Post anbieten. Vertragliche Beziehungen zwischen Geschäftspartnern bedingen aber auch wechselseitig die Möglichkeit der Beendigung des Vertragsverhältnisses. Aus diesem Grunde wird die Filiale Braunsbedra, Markt 17, 06242 Braunsbedra leider mit Ablauf des 22.10.2021 geschlossen.

Dafür wird am 25.10.2021 eine neue Filiale in der „Total“-Tankstelle, Mühelner Str. 4, 06242 Braunsbedra eröffnet.

Diese Filiale hat von Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr, Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Die postalische Versorgung der Bevölkerung bleibt damit weiterhin in vollem Umfang gewährleistet.

Deutsche PostAG

REWE-Mark Braunsbedra

Leider muss auch der Heimatverein Roßbach/Schlacht e. V. 264 Jahre „Schlacht bei Roßbach“ seine geplanten Veranstaltung vom 5. - 6. November 2021 absagen

Die Mitglieder des Heimatvereins Roßbach haben sich auch in diesem Jahr nach reiflicher Überlegung entschieden, alle Veranstaltungen anlässlich des 264. Jahrestages Schlacht bei Roßbach am 05. und 06.11.2021 aufgrund der noch anhaltenden Corona-Pandemie abzusagen, ebenfalls besteht keine Gewährleistung die bestehenden Hygienemaßnahmen einzuhalten.

Es wird am 05.11.2021 keinen Fackelumzug und Brauchumsfeuer am Sportplatz Roßbach geben. Der 28. Pokallauf „Schlacht bei Roßbach“ am 06.11.2021 wird auch abgesagt.

Die Mitglieder des Heimatvereins Roßbach hoffen, dass wir den 29. Pokallauf und die anderen Veranstaltungen im Jahr 2022 wieder durchführen können.

05.10.2021

Heimatverein Roßbach/Schlacht e. V.
Manfred Pippel



EINLADUNG ZUR Kreisrassegeflügelausstellung Halle-Saalekreis

LV Sachsen-Anhalt
am 12.11.2021 - 14.11.2021
in Halle „Neue Messe“

Öffnungszeiten: Freitag: 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sonntag: 10.00 Uhr - 14.00 Uhr

angeschlossene Sonderschau des SV Barnevelder und deren Zwerge Gr. Mitte;
Sonderschau des SV Rheinländer;
Sonderschau des SV Steigerköpfer Gr. Mitteldeutschland;
Sonderschau des SV Luchstäuben Gr. Sachsen-Anhalt

Eintritt: 2,00 €

Anzeige(n)

Modellbauclub Braunsbedra lädt ein zur großen Modellbahnausstellung

Mit kleinen Zügen in den Querfurter Herbst

Modellbahnausstellung lädt große und kleine Besucher ein

Der Fußballplatz in Felsenrode ist gut besucht, das Derby zwischen dem heimischen FC Felsenrode und der Herrenmannschaft aus der Nachbarstadt steht an. Kurz vor dem Ende der zweiten Halbzeit fällt in dieser heiß umkämpften Partie der Siegtreffer für die Heimmannschaft. Im nicht weit entfernten Bahnhof war von diesem sportlichen Krimi nicht viel zu spüren. Hier überwiegt der Reizestress. Zahlreiche Menschen, Familien mit Koffern, Geschäftsleute oder einfach nur Tagespendler suchen den richtigen Bahnsteig, lösen noch schnell ein Ticket am Automat oder kaufen sich am Kiosk die aktuelle Tageszeitung. Es ist Ferienzeit.

Wenn am 23. und 24. Oktober 2021 die kleinen Züge auf ihren unterschiedlichen Spurweiten ihre Reise durch die verschiedenen Modelllandschaften beginnen, lassen sich viele weitere solcher Geschichten entdecken und erzählen. Dann lädt der Modellbauclub Braunsbedra e.V. zur diesjährigen Querfurter Modellbahnausstellung ein.

Eine Reise durch die Zeit im kleinen Format

Dem großen und kleinen Besucher bietet sich dabei eine kleine Zeitreise. Während die Anlage Eibenstock die bekannte gleichnamige Steilstrecke in den frühen 1960iger Jahren widerspiegelt, zeigt die Anlage 1001-Runde die Zeit um die letzte Jahrtausendwende. In den harten Arbeitsalltag eines DDR Industriebetrieb im Jahr 1989 kann man auf der Anlage Kehrschleife eintauchen. Hier liefert eine kleine Werkbahn den benötigten Sand aus der nahen Kiesgrube, während die Straßenbahn die Werkarbeiter der Spätschicht aus der Stadt zum Werkort bringt.

Wer hoch hinaus will ist bei der Anlage Obersteg genau richtig. Durch zahlreiche Tunnel und über große Brücken windet sich ein kleiner Triebwagen immer höher, bis der Bahnhof des Bergdorfes erreicht ist.

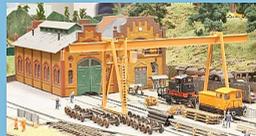
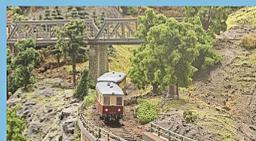
Modellbauclub Braunsbedra
Gochestraße 33
06342 Braunsbedra
modellbauclub-braunsbedra.de
modellbauclub-braunsbedra@web.de
Telefon: 01525 89 14 572

Postanschrift:
Vorstand Kay Rzeszka
Merseburger Str. 22
06342 Braunsbedra

Registergericht:
Amtsgericht Stendal
Registernummer:
VR 3453
Steuernummer:
112/143/00429
Zuständiges Finanzamt:
Merseburg

Modellbauclub Braunsbedra e.V.

MODELLBAHNAUSSTELLUNG QUERFURT



**SAMSTAG
23.10.21**

09:00 - 18:00 Uhr

**SONNTAG
24.10.21**

09:00 - 16:00 Uhr

**Hempel Baumaschinen
Obhäuser Weg 3
06268 Querfurt**



**Wintenberg
PROMOTION**
Ungere Werbung setzt Impulse!



**Gesucht. Gefunden.
Lieblingssofa.**

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de



Private Kleinanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



**Pressekontakt:**

Alexandra Fröb

Tel. 0345 6916421

E-Mail: presse@awo-halle-merseburg.de

Pressemitteilung, 15.09.2021

Sommertreff mit Brainy

Aktionswoche Cannabisprävention in Mücheln: Auch Mitarbeiterinnen der Fachstelle für Suchtprävention Saalekreis und der Suchtberatung der AWO Halle-Merseburg waren mit dabei



Grüne Sonnenbrillen und Rucksäcke, Bollerwagen und Fragebögen – so sah man am Dienstag, 24. August 2021, in den Ferien eine Gruppe zum Strandbad Mücheln schlendern. Dabei handelte es sich nicht um einen Betriebsausflug, sondern um Menschen aus verschiedenen Themenbereichen, die ihre strukturellen Angebote im Zusammenhang mit dem Thema Cannabisprävention vorstellen wollten. Darunter waren auch Mitarbeiterinnen der AWO Halle-Merseburg, die sich auf dem Gebiet der Suchtberatung und Suchtprävention engagieren. Zielgruppe waren Jugendliche, die in den Ferien das Strandbad bevölkern.

Im Gespräch mit den Strandbadbetreibern war schnell klar: zu kalt, zu früh, keine Jugendlichen. Ein interessanter Austausch kam dennoch zustande: Frau Kamper (AWO Suchtberaterin) überreichte Flyer des Beratungsangebotes Mücheln, auch Karin von den Jugendhäfen hatte Flyer mit und erläuterte die Möglichkeiten des Projektes im Saalekreis.

Auf dem Campingplatz wurden Jugendliche vermutet. Auf dem Weg dorthin sprach man noch mit einem Kollegen der MZ. Mit zwei zeltenden Jugendgruppen konnte dann geplaudert werden, Fragebögen wurden ausgefüllt, Give Aways verteilt und mit der Mittagsruhe der Campingplatz verlassen.

Zurück zum Strandbad traf die Gruppe auf Frau Winzer, die für den Jugendclub Mücheln verantwortlich ist, Plakate für die Aktion verteilt hatte und sich nun dafür interessierte, wie die Aktion bisher verlief.

Frau Bauer, die Schulsozialarbeiterin der Sekundarschule, freute sich über die Möglichkeit sich regional zu vernetzen und sieht einen Bedarf in regelmäßigem Austausch der (präventions- und freizeitanbietenden) Institutionen und Personen in Mücheln.

Ergänzt wurde das (Präventions)Team durch Dirk Schumann, der in Mücheln und Merseburg eine Fahrschule betreibt. Es war interessant für ihn, eine Horizonterweiterung. Die Kooperation mit der Suchtberatung und das Wissen um Vermittlung dorthin, wenn Fahrschüler*innen mit Suchtmitteln auffallen, war für ihn eine Bereicherung. Ein toller Tag, super Kooperationspartner*innen und das Thema Prävention bekam Aufmerksamkeit.

Es gibt zu wenig Cannabisprävention in der Fläche. Nun gibt es ein paar mehr Menschen, die sich vernetzen wollen, die gegenseitigen Angebote kennen und für die Jugendlichen hilfreich sein können.

Weiterführende Informationen zu Suchtberatung und Suchtprävention

Fragen zum diesem und auch anderen Suchtthemen von Betroffenen oder Angehörigen beantwortet Frau Kamper gern mittwochs von 13:00 – 14:00 Uhr in der offenen Sprechzeit (ohne vorherige Terminvereinbarung) in der AWO Suchtberatungsstelle in Mücheln (Rudolf-Breitscheid-Straße 18, 06249 Mücheln – Schützenhaus) oder per Telefon unter der Nummer 0176/43660407.

Suchtprävention der AWO: <https://www.awo-halle-merseburg.de/angebote/projekte/suchtpraevention/>

Suchtberatung der AWO: <https://www.awo-halle-merseburg.de/angebote/beratung-und-unterstuetzung/suchtberatung/>



LENA GmbH
Olvenstedter Str. 66, 39108 Magdeburg
www.lena.sachsen-anhalt.de



Pressekontakt:
Anja Hochmuth
E-Mail hochmuth@lena-lsa.de
Tel. 0391 5067-4045

Gefördert durch das
Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und
Energie des Landes Sachsen-Anhalt



LANDESENERGIEAGENTUR
SACHSEN-ANHALT

Wir machen Energiegewinner.

Pressemitteilung

Magdeburg | 1. September 2021



Landesenergieagentur sucht Sachsen-Anhalts älteste Backöfen und Kochfelder

Gewinner erhalten energieeffizientes Neugerät

Die erfolgreiche Kampagne der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH (LENA) zur Energieeffizienz von Haushaltsgroßgeräten geht in die dritte Runde. Erneut ist die LENA gemeinsam mit ihren Partnern auf der Suche nach den ältesten Geräten des Landes. Getreu dem diesjährigen Motto "**Jetzt brandheiß tauschen**" sind in diesem Jahr die ältesten Backöfen und Kochfelder in Sachsen-Anhalt gefragt. Die nachweislich ältesten Geräte werden durch gleichartige, hoch energieeffiziente Neugeräte ersetzt - eine fachgerechte Entsorgung der Altgeräte vorausgesetzt. Teilnehmen kann jede/r Bürger/in mit Erstwohnsitz in Sachsen-Anhalt.

Gesucht wird das jeweils älteste Gerät in folgenden Kategorien:

1. Elektrobackofen, einzeln
2. Gasbackofen, einzeln
3. Kochfeld, einzeln (Induktion, Glaskeramikkochfeld mit Strahlungsheizung, Halogenkochfeld, Gaskochfeld, Massekochplatte aus Gusseisen)
4. Elektrobackofen und Kochfeld, kombiniert
5. Gasbackofen und Kochfeld, kombiniert

Neben den voraussichtlich fünf glücklichen Gewinnern werden auch die Zweit- und Drittplatzierten nicht leer ausgehen: sie erhalten ein Überraschungspaket als Anerkennung für ihre Teilnahme.

Zugelassen sind nur voll funktionsfähige und noch in Betrieb befindliche Geräte, die mindestens zehn Jahre alt sind. Als Nachweis gilt entweder der Kaufbeleg, die Betriebsanleitung oder das Typenschild. Außerdem muss ein Foto vom Aufstellort des Geräts eingereicht werden.

Teilnahmeschluss ist der **30. November 2021**.

Die Geräte können direkt online unter www.lena.sachsen-anhalt.de registriert werden. Fragen zur Aktion können per E-Mail an tauschen@lena-lsa.de oder telefonisch unter 0391 5067-4044 gestellt werden.

Hintergrund:

Leckerer aus dem Backofen gehört für viele Menschen zu einem gelungenen Menü dazu. Ob Brathähnchen, Gratin oder der Kuchen zum Dessert – werden Backöfen und Herdplatten oft und gerne genutzt, macht sich das beim Energieverbrauch bemerkbar: rund 11 Prozent des jährlichen Gesamtstromverbrauchs eines durchschnittlichen 3-Personenhaushalts entfallen auf das Backen und Kochen. Da ein Herd mit Backofen in 93 Prozent aller deutschen Haushalte zu finden ist, können Viele ihren eigenen Energieverbrauch durch Austausch eines Altgerätes oder das Beachten von Energiespartipps bei der Nutzung senken und damit den eigenen Geldbeutel schonen.

Für Backöfen gilt bis 2024 das aktuelle Energieeffizienzlabel. Es gibt Auskunft über den Stromverbrauch bei verschiedenen Beheizungsarten (Umluft und Ober-/Unterhitze) pro Backzyklus und über die Größe des Garraums in Litern. Der Durchschnittsverbrauch pro Backvorgang eines A+++ Gerätes beträgt 0,4 kWh. Derjenige eines Gerätes der Kategorie A ist mit 0,8 kWh bereits doppelt so hoch und ein 15 Jahre altes Gerät benötigt sogar 1,6 kWh (Quelle: co2online). Für Kochfelder existiert ein solches Energieeffizienzlabel nicht.

Gemeinsam mit der Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt (SUNK), der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt und dem Verband kommunaler Unternehmen (VKU) möchte die LENA mit der Kampagne private Verbraucherinnen und Verbraucher für die Thematik der Energieeffizienz von Haushaltsgroßgeräten sensibilisieren und informieren. Dabei soll die Aufmerksamkeit auf die eigenen im Haushalt befindlichen Geräte und entsprechende Einsparmöglichkeiten gelenkt werden.

Im ersten Kampagnenjahr 2019 wurden die ältesten Kühl- und Gefriergeräte gesucht, 2020 die ältesten Geräte zum Waschen und Trocknen. Insgesamt haben sich etwa 2.300 Haushalte aus ganz Sachsen-Anhalt an den bisherigen beiden Tauschaktionen beteiligt.



Seite 1/2

Merseburg, 08.10.2021

Pressemitteilung

Das Umweltamt warnt wiederholt und eindringlich vor unseriösen Geschäften an der Haustür!!!

Aufgrund vermehrter illegaler Ablagerungen im Landkreis bittet das Umweltamt um Mithilfe und Achtsamkeit.

Das Umweltamt des Saalekreises informiert:

Das Umweltamt warnt wiederholt und eindringlich vor unseriösen Geschäften an der Haustür!!!

Im Landkreis gibt es vermehrt illegale Ablagerungen von Dachpappe und Asbest. Diese Abfälle stammen größtenteils von unseriösen Dachdeckerfirmen, welche von Tür zu Tür im Landkreis ziehen und ihre Dienste anbieten. Die vermeintlichen Dachdecker entdecken angebliche Schäden an Dachrinnen und Dächern und bieten ihre Dienste an. Sie wollen sofort anfangen. Der Angebotspreis ist meist niedrig. Wenn die Arbeiten aber beendet sind, wollen die „Dachdecker“ einen erheblich höheren Preis als vereinbart und werden aggressiv, wenn nicht sofort gezahlt wird. Gerade ältere Menschen werden dadurch sehr eingeschüchtert und zahlen den geforderten Betrag. Durch die Firmen werden meist keine Rechnungen ausgestellt. Zudem werden die Arbeiten in minderwertiger Qualität durchgeführt.

Sollten solche Firmen bei Ihnen klingeln, lassen sie sich nicht auf die dubiosen Geschäfte ein. Lassen Sie sich ein Angebot vorlegen und entscheiden Sie nicht sofort, sondern in Ruhe. Es ist immer empfehlenswert, die angebotenen Leistungen zunächst mit Angeboten anderer Firmen zu vergleichen.

Lassen Sie sich nicht überrumpeln. Rufen Sie bei Bedarf die Polizei. Notieren Sie sich bei Verdacht auf Betrug die Fahrzeugkennzeichen und machen Sie wenn möglich für die spätere Beweisführung Fotos. Holen Sie sich Hilfe aus der Nachbarschaft. Achten Sie auf ihre Nachbarn. Meist suchen sich die unseriösen Dachdeckerfirmen ältere Menschen aus.

Die unseriösen Firmen bieten ihre Hilfe auch bei der Entsorgung der Abfälle vom Dach an. Hier fällt das Asbest und die Dachpappe an, welche dann illegal in der Landschaft entsorgt wird. Die Auftraggeber stehen in der Pflicht dafür Sorge zu tragen, dass die Entsorgung der Abfälle ordnungsgemäß durchgeführt wird. Bei Verstößen drohen Bußgelder oder sogar eine Strafanzeige. Auf Verlangen sind dem Umweltamt die Entsorgungsbelege vorzulegen. Daher ist es in Ihrem Interesse, die Entsorgungsbelege von den beauftragten Firmen zu verlangen. Bei seriösen Firmen erhält man eine Rechnung und die Entsorgungsbelege.

Die Kosten für das Räumen der illegalen Ablagerungen tragen die Abfallgebührenzahler, also jeder Einwohner des Landkreises Saalekreis.

Für Hinweise wenden Sie sich an das Umweltamt unter der Telefonnummer 03461-401412 oder an die Polizei.

Büro Landrat
Geschäftsstelle Kommunikation
Adresse Domplatz 9; 06217 Merseburg
Telefon 03461 40-1020, -1022
Fax 03461 40-1099
E-Mail presse@saalekreis.de

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Gottesdienste

Datum	KGV Braunsbedra	KG Frankleben	KSP Roßbach - Gröst	Kollekten-zweck
24. Oktober 2021 21. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Großkayna (GH) 		14:00 Uhr Lunstädt (K) Erntedankfest 14:00 Uhr Gröst (K) Erntedankfest	Eigene Gemeinde
31. Oktober 2021 22. So. n. Trinitatis Reformationstag	15:00 Uhr Mücheln - Kirche St. Jakobi (K) Regionalgottesdienst mit Musical			Arbeit des Gustav-Adolf-Werkes
07. November 2021 Dritt. So. d. Kirchenjahres	10:30 Uhr Braunsdorf (K)		14:00 Uhr Branderoda (K)	Evangelische Frauen in Mitteldeutschland
14. November 2021 Vorl. So. d. Kirchenjahres	09:00 Uhr Großkayna (GH) 10:30 Uhr Krumpa (K)	14:00 Uhr Frankleben (K) mit Gedenken für Verstorbene	10:30 Uhr Roßbach (K) mit Gedenken für Verstorbene aus Leiha, Roßbach u. Lunstädt	LKÖZ/ Diakonie Mitteldeutschland
21. November 2021 Ewigkeitssonntag	10:30 Uhr Bedra (K) mit Gedenken für Verstorbene des KGV Braunsbedra		14:00 Uhr Gröst (K) mit Gedenken für Verstorbene aus Branderoda und Gröst	Eigene Gemeinde

Abkürzungen: GH = Gemeindehaus; K = Kirche; WK = Winterkirche; GD mit Taufe; GD mit Hl. Abendmahl; musik. Gottesdienst;

— Anzeige(n) —